mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See in Schleswig-Holstein

Dunkle Geheimnisse

Musik liegt in der Luft

Trau Dich

Energie der Zukunft

Die Kreativ-Jule

Sommer, Sonne, Minigolf

Die Alten lernen von den Jungen

Plöner Profile

Plöner Abendhimmel im Mai

Veranstaltungen im Mai 2015 rund um die Plöner Seen

JAHRGANG 5
AUSGABE 5
MAI 2015

Zimmermann

Hauptstraße 2a · 23715 Hutzfeld
Telefon 04527/217

+++ Postservice +++ Lottoannahme +++ Bilderservice +++

Montag-Samstag 7-20 Uhr · Sonntag 11-18 Uhr

EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus…" – Ein Drittel des Jahres ist bereits wieder einmal vergangen und wir starten in den Wonnemonat Mai. Hoffen wir, dass dieser Monat das hält, was seine Beschreibung verspricht. Genügend Zeit sollte sein, um dies zu genießen. Denn schließlich ist der Mai aufgrund der vielen Feiertage der Monat mit den wenigsten Arbeitstagen. Da könnte man doch zum Beispiel mit der Familie ins Grüne. Am Großen Plöner See liegt zudem Musik in der Luft. Neben dem 24. Plöner Jazzfestival veranstaltet der Musikzug Plön die 26. Landesmeisterschaften der Spielmannsvereinigung Schleswig-Holstein und auch das 2. Plöner Musikfest ist nicht mehr weit. In der neuen Ausgabe von „mein plönerseeblick" finden Sie auch wieder Neues aus den verschiedensten Bereichen, vom Handwerk bis zur Kunst und es gibt in Plön Jubiläen zu feiern.

Zum Schluss noch ein Wort zu unserem Druckfehlerteufel. Ihnen als aufmerksamer Leser ist es sicher nicht entgangen, dass das Rezept von Robert Stolz in der Aprilausgabe nicht mit dem Foto zusammenpasste. – Nein es war nicht unser diesjähriger Aprilscherz sondern einfach nur falsch gesetzt. Wir bitten dies zu entschuldigen. Für alle, die sich schon darauf gefreut haben, haben wir das Rezept noch einmal „richtig" auf der Seite 10 abgedruckt.

Ihr Wolfgang Kentsch

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Impressum	3
„Dunkle Geheimnisse" – Kiel-Krimi aus Ascheberger Feder	4
Ehrgeizig, motiviert und etwas verrückt	4
Trau Dich!	6
Schöne Hände	8
„FORE"! heißt Golf erleben im Golfclub Waldshagen	9
Rezept des Monats von Robert Stolz	10
Energie der Zukunft – Sylvio Frank startet mit neuem Service	11
Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!	11
Mit Liebe handgemacht	12
Sommer, Sonne, Minigolf	14
50 Jahre Katholische Militärseelsorge an der MUS	16
AMPO feiert 20-jähriges Bestehen	16
„Seher & Fölsch's Prinzenhuus" öffnet am 6. Mai	17
purStolz? Stolz pur – was sonst!	18
Jugendliche schulen Senioren/innen am PC und Handy	19
Plöner Profile	20
Sternengucker	21
Picknick im Plöner Schlossgarten – am 31. Mai 201	22
Ein langes Wochenende für die ganze Vielfalt des Jazz	22
Schönes Plön	22
Schaufinster kieken	23
ein Herz für Hund und Katz	23
Überblick	24
Kreuzworträtsel	27
Das „Schwarze Brett"	27
25 Jahre Abfallwirtschaft	27

IMPRESSUM

Herausgeber:
KentschMedia, Wolfgang Kentsch
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74
info@meinploenerseeblick.de
www.meinploenerseeblick.de

Redaktionsleitung: KentschMedia,
Telefon 0 45 22 / 50 27 73,
info@meinploenerseeblick.de

Redaktion:
Rüdiger Behrens [RüBe]
Markus Billhardt [Bi]
Hans-Hermann Fromm, [HHF]
Dr. phil. Carolin John-Wenndorf [cj]
Rolf Timm [RoTi]

Anzeigenleitung:
KentschMedia
Telefon 0 45 22 / 50 27 73
anzeigen@meinploenerseeblick.de

Satz, Gestaltung und Layout:
KentschMedia, Lange Straße 10, Bäckertwiete
24306 Plön

Titelbild: © Andreas Thomsen, Plön

Druck:
Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter: www.meinploenerseeblick.de

WEIN & Co
Lange Straße 13 · 24306 Plön
Telefon 04522 74 93 97

Unsere Empfehlung zum SPARGEL

RIVANER
vom Bodensee
Staatsweingut Meersburg
0,75 l Fl. € 9,95

BADISCHER WEISSBURGUNDER
aus dem Markgräfler Land
0,75 l Fl. € 8,50

Maklerverbund-Nord Inh. Jan Selchow
Versicherungsmakler Finanzmakler
kompetent - neutral - unabhängig
TOP-Versicherungsprodukte
für Gewerbe und Privat
Versicherungsmakler Jürgen Boje
Hamburger Str. 27 · 24306 Plön | Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg
Lindenstraße 16 · 24211 Preetz
Telefon 0 45 22 / 74 43 30 · Telefax: 0 45 22 / 50 33 21
E-Mail: j.boje@maklerverbund-nord.de

TAXI BAHNSEN
Großraumtaxi für 8 Personen
Plön (0 45 22) 24 00
oder 78 99 99
SITZENDER ROLLSTUHLTRANSPORT
Gebührenfrei 08000 78 99 99
D1-Mobil 01 51 / 15 59 23 74

Haardt Immobilien Seit 1969 ivd
Ihr regionaler Partner für
Immobilienvermittlung und Hausverwaltung
Lange Straße 49 · 24306 Plön
Tel. 04522 / 8080-110 · Fax -111
www.Haardt-Immobilien.de

„DUNKLE GEHEIMNISSE“ – KIEL-KRIMI AUS ASCHEBERGER FEDER

Der neue Psycho-Krimi „Dunkle Geheimnisse“ ist wohl das erste Buch aus dem Genre Thriller, das in der Landeshauptstadt Kiel spielt. Verfasst haben es die beiden Freunde Rüdiger Fröhlich und Jörn Hinrichsen. Es ist bereits das zweite gemeinsame Werk. Vor einem Jahr haben sie den Kriminalroman „Der Pate von Jeju-Island“ veröffentlicht.

„Ich habe immer gerne geschrieben, zum Beispiel Kurzgeschichten für den Unterricht“, erzählt Jörn Hinrichsen aus Ascheberg. Er ist Lehrer für Sport und Deutsch an einer Plöner Schule und verspürte schon lange den Wunsch, mal einen Roman zu schreiben. Rüder Fröhlich kennt Hinrichsen seit seinem ersten Tag an der Uni. Fröhlich, mittlerweile in Mainz wohnhaft, hatte schon vor zehn Jahren zwei Kiel-Krimis geschrieben, in der Kommissarin Kathrin van Busche die Hauptfigur ist. Und die sollte auch in den beiden neuen Büchern, wieder zum Einsatz kommen. „Wir haben uns zusammen ein Konzept überlegt und einfach losgeschrieben. Dabei haben wir noch die Figur des Detektiven Alexei Gromow erfunden, der an der Seite der Kommissarin die Fälle löst. Nach vier bis fünf Monaten war der erste Krimi fertig und es hat total Spaß gemacht“, erinnert sich Hinrichsen und durfte im vergangenen September auf der Plöner Kulturnacht aus „Der Pate von Jeju-Island“ – dabei geht es um Wettmanipulation im Handball – vorlesen.

Im zweiten gemeinsamen Werk „Dunkle Geheimnisse“ wird eine Oberstufenschülerin tot im Nord-Ostsee-Kanal gefunden, eine weitere Schülerin wird vermisst. Kommissarin van Busche übernimmt die Leitung der Ermittlungen. Da kommt es zu einem weiteren Leichenfund in einem Kieswerk bei Plön. Wieder eine Schülerin aus der gleichen Klasse eines Kieler Gymnasiums. Eine verzweifelte Mutter engagiert den Pinneberger Detektiv Gromow. Er macht sich auf die Suche nach dem dritten verschollenen Mädchen und unterstützt die Kieler Kripo mit seinen unkonventionellen Methoden. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

„Wir haben versucht, die Arbeit der Kieler Polizei realistisch zu zeigen, aber natürlich ist die Handlung fiktiv. Auch wird die Schule nur wage beschrieben, damit sich niemand wiedererkennt“, betont Jörn Hinrichsen. Für ihn ist stets die größte Herausforderung, einen spannenden und stimmigen Faden in der Geschichte zu konstruieren: „Das ist ein kreativer Prozess, die Kapitel zu verfassen, geht oft schneller von der Hand.“ Jörn Hinrichsen und Rüdiger Fröhlich sind schon dabei, den dritten Band zu konzipieren, dabei soll es um einen Erb- und Entführungsfall gehen. „Es ist ganz klar ein Hobby, damit kann man kein Geld verdienen. Es ist aber toll, wenn das Buch dann erschienen ist und man seinen Namen auf dem Cover sieht“, stellt der Lehrer heraus und verrät noch ein Geheimnis aus dem aktuellen Kiel-Thriller: „Das große Finale spielt in Plön!“ *Bi*

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

EHRGEIZIG, MOTIVIERT UND ETWAS VERRÜCKT

DER MUSIKZUG PLÖN – DIE BRASS-BAND IM NORDEN

Mit Leib und Seele setzt sich Astrid Röhr, 1. Vorsitzende des Musikzugs Plön und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, für die Belange des Vereins und die musikalische Nachwuchsförderung ein.

Mit Herz und Verstand führt Maik Gess, Dirigent und musikalische Leitung, den Musikzug Plön zum Erfolg.

Mit Pauken und Trompeten begeistert die Brass-Band des Nordens ihr Publikum immer wieder aufs Neue – auch mit außergewöhnlichen Songs wie Party Rock und Gangnam-Style.

Sie stehen in der ausverkauften Arena in Kiel: die Trommler des Musikzuges Plön. An diesem Abend sind die Plöner die Einheizer des virtuosen Star-Trommel-Ensembles TAO, die während ihrer Welttournee in Kiel gastieren. „Es war ein Zufall“, sagt. Maik Gess, Dirigent und musikalischer Leiter des Musikzuges Plön von 1999 e. V.. „Eigentlich wollten wir nur Geld für neue Trommeln einspielen, als uns eine junge Dame in der Kieler Fußgängerzone ansprach.“ Ob sie nicht Lust hätten, als Vorband für die japanische Show-Produktion TAO in der Arena zu spielen. TAO! Das ist das japanische Trommel-Ensemble, das mit seinen kraftvollen, intensiven und spektakulären Trommel-Performances immer wieder ein Millionenpublikum mitreißt. „Erst konnten wir es gar nicht glauben“, sagt Maik Gess. Aber Chancen sind dazu da, ergriffen zu werden. „Das war eine einmalige Werbeplattform für einen Musikverein unseres Formates“, resümiert Astrid Röhr, erste Vorsitzende des Plöner Musikzuges. Und so wurden die weichen Knie ignoriert und sich vor über tausenden musikbegeisterten Zuschauern kräftig ins Zeug gelegt. Mit Erfolg!

„Das war ein fulminanter Start ins Jahr 2015“, freut sich Astrid Röhr über das Event und den Erfolg ihrer musikalischen Schützlinge. Zu denen zählen nicht nur die Trommler (die Drumline), sondern auch die Bläser (die Brassline), das Schlagwerk (die Concert Percussion) sowie der Nachwuchs (die Mini-Brass-Band). Insgesamt gehören 150 Musiker dem Musikzug Plön an, wovon etwa 60 Mitglieder aktive Musiker sind, im Alter von 5 bis 66 Jahren. Gemeinsam oder in den einzelnen Linien spielen sie für die verschiedensten Events und Anlässe. Und sind jederzeit buchbar. „Mit unserer Brass- Band-Besetzung bieten wir ein elegantes, bis zu 16-stimmiges Konzert. Mit unserer Marching-Band zeigen wir in amerikanischem Stil eine bis zu 5-stimmige, poppig-fröhliche Straßenmusik zum Popo-Wackeln“, erklärt Maik Gess die unterschiedlichen Facetten und den modernen Stilmix des Musikzuges. „Umfangreich, voluminös und einzigartig ist unser Repertoire“, ergänzt Astrid Röhr, zu deren favorisierten Stücken derzeit der Songmix‚Party Rock vs. Gangnam-Style‘ gehört, für den sie die Brass-Band auf der Posaune unterstützt. Aber auch Grönemeyer, Lady Gaga, Deep Purple und die Beatles sowie Filmmusik und Kuschelrock finden sich im Programm des Musikzuges Plön. Und die zahlreichen Auszeichnungen geben ihnen recht. Seit über zehn Jahren hat der Musikzug Plön auf jeder Meisterschaft, an der sie teilnahmen, Gold geholt. 2010, 2012 und 2014 wurden sie zudem Deutscher-Meister der Junioren. Zuletzt erhielten sie 2014 zum wiederholten Mal den Jörg-Steinbach-Preis für herausragende Jugendarbeit und vorbildliche Jugendförderung. Im Mai, an Pfingstsonntag richtet der Musikzug Plön selbst die Landesmeisterschaft aus. Dazu laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Denn die Location am Schiffsthal muss vorbereitet werden, der Marsch-Parcours bestimmt, die Wertungsrichter platziert und die Startzeiten kommuniziert werden. „Dafür haben wir viele Helferteams eingeteilt, die einen tollen Job machen“, blickt Astrid Röhr freudig auf das bevor stehende Großevent. Vertrauen ist auch der Schlüssel des Erfolgs des Musikzugs Plön. „Das Besondere bei uns ist die familiäre Atmosphäre“, verrät Maik. „Wir sind aufgeschlossen, zu allem bereit und das immer Hand in Hand.“ Die Fürsorge, das Engagement füreinander und die Zielstrebigkeit, gemeinsam für einen Erfolg zu arbeiten – und am Ende dafür belohnt zu werden, geben sie auch die Jüngsten weiter. Die Jugendarbeit und Frühförderung des Musikvereins ist außergewöhnlich. „Um auch den ganz kleinen eine fundierte Ausbildung bieten zu können, ohne sie jahrelang im Einzelunterricht festzuhalten, haben wir die Mini-Brass-Band gegründet“, berichtet Astrid Röhr. Die Mini-Brass-Band ist eine Mischung aus klassischem Musikunterricht und dem sofortigen Spielen im Orchester. „Die Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren lernen im Einzel- und Gruppenunterricht das Instrument ihrer Wahl – zum Beispiel Bariton, Horn, Snare Drum oder Trompete.“ Dazu hat der Musikverein Musikzug Plön von 1999 e. V. die Instrumente extra in kindgerechter Form erworben und stellt diese kostenfrei zu Verfügung. „Die Kinder haben die Möglichkeit, jederzeit auch mal ein anderes Instrument auszuprobieren, was sie am Ende zu ihrem Instrument führt, das ihnen liegt und Spaß macht.“ Sie spielen zum Beispiel zunächst‚Hänschen-Klein‘und später den Musical-Song‚The lion sleeps tonight‘ mit der gesamten Mini-Brass-Band. Und was die Mini-Brass-Band so einzigartig macht: Neben Einzelunterricht von studierten Instrumentalisten übernehmen aktive Jugend-Musiker des Hauptzuges die Ausbildung, die näher an der Lebenswelt der Minis dran sind. Dadurch werden die Jugend-Musiker als Vorbilder und Leistungsträger unterstützt. Und die Minis lernen nicht von Lehrern, sondern von jungen erstklassigen Musikern. Zusätzlich werden natürlich auch Übernachtungsfahrten, Grillpartys und Nachtwanderungen organisiert. „Wir nehmen es sehr ernst, dem Nachwuchs nicht nur musikalisches Können mit auf den Weg zu geben, sondern auch das respektvolle Miteinander“, so Maik Gess,„sowie die nötige Probendisziplin, Vertrauen in die eigene Stärke, Selbstorganisation, musikalische Wissensvermittlung sowie die Bedeutung und das Wahren von Traditionen.“

KONTAKT:
Musikzug Plön, Övelgönne 37, Plön,
Telefon 0 45 22 / 35 92
www.musikzug-ploen.de

Sie möchten dem Verein beitreten? Dann los! „Wir suchen zur Unterstützung unseres Musikzuges besonders das‚tiefe Blech‘ und das‚hohe Blech‘ sowie‚Holzbläser‘“, sagt Astrid Röhr. „Eine Flöte ist uns durch Umzug ihrer Spielerin abhanden gekommen.“ Alle musikalisch Interessierten sind herzlich willkommen. Auch ein Förderverein wurde jüngst gegründet. Nun sind Fördermitglieder und Unterstützer gefragt. Oder buchen Sie die Brass-Band im Norden für Ihr nächstes Event, zum Beispiel ein besinnliches Bläser-Quintett für eine musikalische Einlage bei der Hochzeit in der Kirche oder auf einem sommerlichen Bankett im Freien. „Jeder Einsatz hat etwas Besonderes“, sagt Astrid Röhr. „Wir versuchen immer, für jeden Veranstalter unser Bestes zu geben.“

Mit Freude und Können musizieren schon die Kleinsten im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren mit. In der Mini-Brass-Band lernen sie, das Instrument zu spielen und absolvieren erste Auftritte.

Stadtmarketing Plön am See
Markisen
Jalousien | Rollladen

Besuchen Sie unsere Fachausstellung.
Mo + Di 10 – 14:01 Uhr
Do 10 – 17:01 Uhr
Plön, Eutiner Str. 25
Tel. 04522- 765 94 94
(Telefonisch auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da)
www.staal.de
STAAL
JALOUSIEN
ROLLLADEN
MARKISEN
mein Sonnenschutz

Trau Dich!

DIE SCHÖNSTEN
HOCHZEITS-LOCATIONS IN PLÖN
UND UMGEBUNG

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

Es gibt sie doch. Magische Orte, an denen das Glück im Bauch sofort Purzelbäume schlägt. Ob im stilvollen Schloss, in der kleinen historischen Kirche oder in Gummistiefeln auf dem Fischkutter – in Plön gibt es wunderschöne Orte, um sich in einer unvergleichlichen Kulisse das Eheversprechen zu geben oder dieses zu erneuern.

„Heiraten in Plön ist etwas für Romantiker", weiß Bürgermeister Jens Paustian, der die Stadt Plön wie kein Zweiter kennt. Zu den ganz besonderen Orten zählt natürlich das Plöner Schloss, in dessen Kulisse man sich gleich selbst wie im Märchen fühlt. Im ehemaligen Prinzenhaus des Schlosses steht dem Brautpaar entweder das kleine Marmorkabinett oder der große herrschaftliche Gartensaal für die standesamtliche Zeremonie zur Verfügung. Im stilvollen Gartensaal haben einst die Söhne Kaiser Wilhelms, des Zweiten über den Büchern gesessen und für ihre Prüfungen gelernt. Heute ist der im Rokokostil erbaute, restaurierte und unter Denkmalschutz stehende Gartensaal eine außergewöhnlich romantische und sonnendurchflutete Kulisse für das Eheversprechen im Schloss. Wer anstatt historischer Eichen und Turteltäubchen lieber Möwen über seinem Kopf und Wind im Haar hat, der steigt zum Ja-Wort auf das Bötchen und lässt sich mitten auf dem schönen Großen Plöner See trauen, zum Beispiel auf der MS-Dieksee oder einer kleinen Jolle. Wer es noch ausgefallener mag, etwa mit Sand unter den Füßen in der Plöner Stadtbucht, in einer alten Windmühle oder über den Wolken im Heißluftballon über den See, die Felder und das Schloss schwebend, muss einen freien Redner engagieren, der die Trauung vollzieht. Eine freie Trauung ist zwar nicht rechtsgültig, in etwa vergleichbar mit einer Trauung in Las Vegas, kann aber eine ganz persönliche und individuelle Ergänzung zur standesamtlichen Eheschließung sowie eine Alternative zur kirchlichen Trauung sein.

Auch in der näheren Umgebung Plöns gibt es außergewöhnliche Orte für die Trauung. Das Jagdschlösschen am Ukleisee in Eutin zum Beispiel bietet einen ganz besonderen Rahmen für eine standesamtliche Eheschließung in märchenhaftem Ambiente. Von dem kleinen waldumsäumtem Jagdschlösschen genießt man einen herrlichen Blick auf den sagenumwobenen Ukleisee. In Bosau bietet die im 17. Jahrhundert errichtete Dunkersche Kate eine individuelle Kulisse für eine einzigartige standesamtliche Zeremonie. Die historische Kate wird von einem liebevoll angelegten Gärtchen umschlossen, das Kunde davon gibt, wie mit Hege und Pflege ein jedes Pflänzchen gedeiht, auch die Liebe. Das Standesamt in Lütjenburg bietet Trauungen in der mittelalterlichen Turmhügelburg im Nienthal sowie auf dem Leuchtturm in Behrensdorf an. Erklimmt man die 174 Stufen des Leuchtturms, so steht man in dem kleinen Trauzimmer mit Bullauge und genießt einen Weitblick über die Ostsee. Außerdem ist eine Trauung in der Howachter Bucht auf einer drei Meter über dem Ostseewellen schwebenden Plattform möglich, die ist über einen Holzsteg vom Strand aus zu erreichen. Nach der Trauung, so will es die Tradition, dürfen Braut und Bräutigam einen Wunschstein in die Wellen werfen. Auf die Rückseite des Steins schreibt man zuvor den eigenen Herzenswunsch. Und dann ab ins Meer damit! Wasser verrinnt, Steine aber bleiben ewig.

Für eine kirchliche Trauung bietet die kleine Kirche in Niederkleveez einen wunderschönen, friedlichen Rahmen. Auf einem Hügel erbaut, eröffnet sich dem Brautpaar vor dem Kirchenportal ein Blick über die grüne Landschaft, die Felder, Wälder und den Suhrer See, ganz so als würden sich Himmel und Erde an diesem Ort aufs Beste vereinen. Jetzt muss man sich nur noch entscheiden, ob man mit dem Trecker, der Kutsche oder seinem persönlichen Traumauto zur Location fahren möchte.

„. . . sag' JA!"

An deinem schönsten Tag im Leben
muss alles perfekt sein –
auch deine Fingernägel.

Lena Töpperwien
Bunsdörp 5 c · 24306 Kossau
Telefon 0 45 22 / 7 44 52 26
Mobil 0170 / 9 51 41 53
www.lenagel.de
info@lenagel.de

LeNagel
PROFESSIONELLE GEL-FINGERNÄGEL
Termine nach Vereinbarung

Urlauben Entspannen
Geniessen

SEEHOTEL ★★★★
Dreiklang

Eine Hochzeit
zum Verlieben

Das Seehotel Dreiklang bietet den perfekten Rahmen für Ihre unvergessliche Hochzeitsfeier. Ein unvergleichlicher Blick auf den Plöner See, individueller Service, exzellente Menüs oder Buffets und ein stimmungsvoller Wintergarten bis 60 Personen lassen Sie diese Entscheidung garantiert nicht bereuen.

Jetzt anrufen und
beraten lassen!

Seehotel Dreiklang
Plöner Chaussee 21
24326 Ascheberg

Tel.: 04526 3390-0
Fax: 04526 3390-299
info@seehotel-dreiklang.de

www.seehotel-dreiklang.de

ANZEIGE

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

Schöne Hände

LENAGEL GESTALTET PROFESSIONELLE FINGERNÄGEL – FÜR DEN SCHÖNSTEN TAG IM LEBEN

Ein romantischer Kronleuchter hängt von der Decke. In der Mitte des Raumes steht ein Tisch, darauf platziert ist ein kleines Drehkarussell mit ovalförmigen, bunt lackierten Schablonen. Neben dem Tisch steht ein weißer Stuhl, der dazu einlädt, sich zu setzen. Es ist das Nagel-Studio von Lena Töpperwien. Lena ist zertifizierte Nageldesignerin und eine der wenigen Nail-Art-Spezialistinnen in Plön. In ihrem Studio LeNagel in Kossau verwandelt sie schöne Hände in echte Glanzstücke!

Eine schöne Hand, ziert den ganzen Menschen, sagte einst schon Heinrich Heine. „Gepflegte Hände tragen entscheidend zum stimmigen Gesamterscheinungsbild bei", sagt auch Lena Töpperwien. „Und am Tag der Hochzeit sind hübsch gepflegte Hände besonders wichtig!" Ob in dem Moment, wenn die Ringe getauscht werden, im Standesamt die Urkunde unterzeichnet wird oder beim Sektempfang auf das Glück angestoßen wird – man schaut auf die Hände. „Mit dezenten Nude-Tönen liegt man immer richtig", sagt Lena. Sie passen zum weißen oder champagnerfarbenen Kleid ebenso wie zum Blümchenkleid im Standesamt. „Die beliebteste Variante für alle, die es natürlich mögen, ist die French-Manicure." Dafür wird die Nagelspitze weiß lackiert und der Nagel mit einem roséfarbenen Lack überzogen. „Auch vor kräftigen Farben darf man sich an so einem Tag nicht scheuen", ermutigt Lena. „Wichtig ist, dass jedes Nageldesign zur Individualität der Braut passt." Um diese zu erkunden und auf die Wünsche genau eingehen zu können, führt die zertifizierte Nageldesignerin ein persönliches Vorgespräch sowie eine genaue Nagelanalyse durch. Gemeinsam werden Ideen entwickelt und dann das passende Nageldesign in die Tat umgesetzt. In einem ersten Schritt werden die Nägel vorbereitet, gereinigt und die Nagelhaut entfernt. Dann wird der Naturnagel leicht angeraut. Bei Bedarf wird der Naturnagel mithilfe einer maßgefertigten Schablone verlängert. Im nächsten Schritt werden die Nägel mit einem Haftgel überzogen. Dann trägt Lena ein Aufbaugel auf und gestaltet die ndividuelle Nail-Art. Zum Schluss schützt eine durchsichtige, glänzende Versiegelungsschicht das kleine Kunstwerk vor Kratzern und Stößen. „Eine besondere Pflege benötigen die Gel-Nägel nicht", erklärt Lena. „Sie sind sehr robust." Lediglich das Nagelbett sollte man mit ein wenig Nagelöl pflegen, damit es weich und widerstandsfähig bleibt.

LeNagel
Lena Töpperwien
Bunsdörp 5c, 24306 Kossau
Telefon 0 45 22 / 7 44 52 26
www.lenagel.de

Auch für den Bräutigam bietet Lena Töpperwien eine Wellness-Männermaniküre an. Diese umfasst neben der klassischen Maniküre ein Paraffinbad für die Hände, das sie zart und geschmeidig macht. Dazu werden die Hände in warmes, flüssiges Wachs getaucht. Wieder an der Luft, trocknet das Wachs und umhüllt die Hände mit einer dünnen Paraffinschicht. Die mit Wachs umhüllten Hände werden in ein warmes Tuch gewickelt. Nach etwa zwanzig Minuten Einwirkzeit, werden das Tuch und das Paraffin entfernt. Und zum Vorschein kommen samtig weiche, glatte und gepflegte Hände.

In ihrem Nagelstudio in Kossau hält Lena alle aktuellen Trends parat, wie zum Beispiel Thermolacke, die bei Wärme die Farbe wechseln oder fluoreszierende Lacke, die im Dunkeln leuchten. In dem Regal reihen sich Tiegel, Tuben und Nagellacke in allen Regenbogenfarben aneinander. In einer Präsentationswand glitzern dutzende kleine, mit Sternenstaub, Glitzerpuder und Klebeaccessoires gefüllte Döschen und lassen sofort jedes Mädchenherz höher schlagen. Ob Schwarz-Weiß oder Leoparden-Look, mit Streifen, Schleifchen oder Spitzendekor – der Fantasie sind bei LeNagel keine Grenzen gesetzt. Auch der Klassiker, der rote Nagellack bleibt ein Statement. Lena peppt ihn mit ausgefallenen Applikationen wie silbernen Herzen und kleinen Ankern oder pink farbigen Nagelspitzen auf. „Nicht jede Hand und jeder Fingernagel muss gleich designt sein", plädiert Lena Töpperwien für den Mut zur Kreativität an den Händen. „Besonders schön ist es, wenn das Design-Thema an jedem Fingernagel ein bisschen anders interpretiert wird." Am Hochzeitstag lässt sich zum Beispiel der Nagel des Ringfingers ausgefallener gestalten, indem man ihn mit einem winzigen Stempel in Herzform verziert oder ihn, passend zur Farbe des Eherings, mit Glitzerpuder in Silber oder Gold bestäubt. Lena selbst trug an ihrer Hochzeit – gemäß des Mottos ‚Ganz in Weiß' – übrigens ein weißgrundiges Nageldesign. „Die auf Gelbasis modellierten Fingernägel sind mindestens vier Wochen haltbar", versichert sie. „Auch Sand oder Salzwasser kann ihnen nichts anhaben." Danach müssen sie jedoch erneuert oder zumindest am Nagelbett, wo der Nagel herauswächst, mit Gel aufgefüllt werden. Möchte man die Nagelmodellage nur für den Hochzeitstag haben, bietet Lena Töpperwien auch die sanfte und rückstandslose Entfernung nach dem Fest an.

Eigentlich wollte Lena Rettungsassistentin werden oder zur Bundeswehr gehen. An einen typischen Mädchenberuf hat sie nie gedacht. Sie machte eine Ausbildung zur Pflegeassistentin. Und brauchte doch etwas, um kreativ sein zu können. Und so fing sie an, Nägel zu verschönern. Erst die ihrer drei Schwestern und später die von Freunden, der Familie und Bekannten. Sie belegte Lehrgänge und Fortbildung, erwarb ihr Zertifikat und startete 2011 mit einer Handvoll Farben in die Selbstständigkeit. Heute hat sie einen Kundenstamm von 80 festen Stammkundinnen, die sie immer wieder mit ihren individuellen Designs von dezent und zurückhaltend bis hin zu bunt, wild und flippig glücklich macht!

Lena Töpperwien ist zertifizierte Nageldesignerin

Sternenstaub, Glitzersteine und Overlays wie winzig kleine Anker, Schleifen oder Herzen gehören zum vielgefragten Design-Repertoire

ANZEIGE

„FORE"! HEISST GOLF ERLEBEN IM GOLFCLUB WALDSHAGEN

Neben vielen Sportarten wie Handball, Leichtathletik hatte ich alle Jahre auch Spaß am Tennis. Niemals hätte ich gedacht, dass mich Golf so faszinieren würde. Ich musste erst 63 Jahre alt werden, um zu merken, was ich verpasst hatte. Seit acht Jahren spiele ich nun mehr Golf, meist mit Begeisterung, zuweilen auch mit Frustration. Ich habe ein gutes Handicap und bedaure nicht schon früher mit diesem faszinierenden Sport begonnen zu haben. Bei welcher Sportart kann man so viele Menschen kennen lernen? Viele ehemalige Sportfreunde trifft man wieder und viele neue Freundschaften sind entstanden. Golf ist ganzheitlich, will heißen, es ist sowohl gut für den Körper, als auch für Geist und Seele. Golf ist eine Ballsportart mit jahrhundertealter Tradition. Rund 62 Millionen Menschen betreiben dieses Spiel mit großer Begeisterung. In vielen Ländern ist Golf zum Volkssport geworden. In Deutschland dagegen müssen sich die 635 000 Golfspieler noch immer für ihren Golfenthusiasmus rechtfertigen, denn nach wie vor gilt bei uns das Golfen als teuer und damit elitärer Zeitvertreib. Es ist an der Zeit, dass alle Sportinteressierten unserer Gegend, auch die „neidgesteuerten Miesmacher" auch mal eigenhändig überprüfen, ob dieses großartige Spiel nicht auch etwas für sie sein könnte. Elitär und teuer? Das war mal, Schnee von vorgestern, zu heutigen Zeiten, zum Zwecke des Stressabbaus, der Vermeidung eines drohenden Burnouts, kann das Golfspiel sogar therapeutische Funktionen übernehmen, denn es bedeutet ein Höchstmaß an Entspannung durch Bewegung und Konzentration auf dem Golfplatz in sorgsam gepflegter Natur und frischer Luft. Golf ist ein geselliger Ballsport für jedermann. Golfspielen entschleunigt, macht den Kopf frei und ist gut für die Gesundheit.

Kommen Sie zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 23. Mai 2015. Von 13 bis18 Uhr ist jeder herzlich willkommen. Waldshagen 3, 24306 Bösdorf

Die Lebenserwartung der Golfer wird um fünf Jahre höher geschätzt, als die der Durchschnittsbevölkerung. Jeder sollte sich die Chance geben, dies auch für sich selbst herauszufinden. *E.P.*

Seit über 40 Jahren...
STIEBEL ELTRON
Miele
BUSCH-JAEGER
BOSCH
LIEBHERR
jura
SolarWorld
hager
CM security GmbH & Co. KG
Elektro Sohn
...immer besser
Licht
Installation
Hausgeräte
Kundendienst
Sicherheitstechnik
Lütjenburger Straße 4 a
24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 24 93
Telefax 0 45 22 / 49 53
info@elektro-sohn.de
www.elektro-sohn.de

RESTAURANT
Alte Kate
Inh. Günther Hutter
am Großen Plöner See
Holsteiner Spezialitäten
Terrasse am See
Spargel-zeit
Lassen Sie sich vom Geschmack unserer vielfältigen Spargelgerichte verzaubern!
Gerne begrüßen wir Sie bei uns.
Familie Hutter und Jutta Ewert
Eutiner Straße 6 · 24306 Plön
Telefon 04522 98 59
Öffnungszeiten:
täglich von 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Dienstag Ruhetag

LÜTTE SCHATULLE
Ankauf und Verkauf von Antik und Trödel
SOFORT BARGELD
für Gold, Silber und Bernsteinschmuck
Lange Straße 19
24306 Plön
Telefon 045 22 / 7 89 74 00
Inhaber: Robert Glezer
Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 11 – 13 Uhr
und 15 – 18 Uhr
Mi. + Sa. 11 – 13 Uhr

KENTSCHMEDIA
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK
Lange Straße 10
24306 Plön
Telefon 04522 50 27 73
info@kentschmedia.de
www.kentschmedia.de

mein plönerseeblick
www.meinploenerseeblick.de

LANGNER | BURMEISTER
Ihr Makler für die Kreise Plön und Ostholstein
Rautenbergstr. 41 | 24306 Plön | T (04522) 80 80 800
www.langner-burmeister.de

Rezept des Monats von Robert Stolz

Kalbsfilet mit Rote Bete, Brombeeren, Rot- und Weißkohl und Haselnuss-Speckauflauf.

Leider ist in der Aprilausgabe ein falsches Rezept abgedruckt worden. Es tut uns leid. Für alle, die sich schon auf das leckere Kalbsfilet gefreut haben, erscheint hier das Rezept zum Nachkochen. Wir wünschen guten Appetit.

Kalbsfilet

Zutaten: 440g Kalbsfilet, 4 EL Traubenkernöl, Meersalz, 1 EL Butter
So geht's: Das Fleisch in 4 Stücke schneiden und in einer Pfanne mit Traubenkernöl rosa braten (etwa 5 Minuten). Dann erst salzen und mit Butter bestreichen.

Rote Bete

Zutaten: 4 Bd. junge Rote Bete, 400g Bier, 150g Apfelbalsamessig, Meersalz, 2 EL braune Butter
So geht's: Die Rote Bete putzen und waschen. Das Gemüse in einen Topf mit Deckel legen und im Ofen bei 200°C etwa 40 Minuten garen, bis die Rote Bete weich ist. Die Rote Bete pellen. Mit Bier und Essig marinieren. Dann die Rote Bete mit wenig Marinade in einen Topf geben. Die braune Butter hinzugeben und salzen. Erwärmen und glasieren.

Brombeeren

Zutaten: 20 Stück TK-Brombeeren, 90g Brombeerpüree, 17g Apfelbalsamessig, 1 Msp. Xanthan
So geht's: Brombeerpüree, Essig und Xanthan verrühren, dann die ganzen Brombeeren zugeben.

Rot- & Weißkohl

Zutaten: Je Portion 8 Blätter Rot- & Weißkohl, Salz, braune Butter
So geht's: Die Kohlblätter mit Butter bestreichen, salzen und unter dem Grill 3 bis 5 Minuten garen.

Haselnuss-Speckauflauf

Zutaten: 1 Ei, 1 Eigelb, 80g Sahne, 2g Salz, 1 EL Haselnuss-Öl, 40g geröstete Haselnüsse, 50g Apfel, 100g Dinkelbrot, 30g geräucherter Speck
So geht's: Ei, Eigelb, Sahne, Salz und Öl in einer Schüssel vermengen. Den Apfel in 2 mm kleine Würfel schneiden und dazugeben. Die Haselnüsse grob zerdrücken und ebenfalls zugeben. Das Brot in etwa 1 cm große Würfel schneiden und in die Schüssel geben. Alles gut vermengen. Eine Kastenform mit Backtrennpapier auslegen, dann die Brotmasse hineingeben und verteilen. Den Speck in feine Würfel schneiden und auf den Auflauf streuen. Im Ofen für etwa 25 Minuten bei 200°C backen. Den Auflauf aus der Form stürzen und in 4 cm breite Streifen schneiden.

Anrichten

Zutaten: 1 Rote Bete (Tonda di Ghioggia), Kapuzinerkresse, Sauerampfer, Lakritz-Tagetes
So geht's: Die Rote Bete schälen, in dünne Scheiben schneiden und in Eiswasser legen. Auf einen flachen Teller je 3 bis 4 Rote-Bete und Brombeeren setzen. Dann 2 Kohlblätter dazu platzieren. Ein Stück des Auflaufs und das Kalbsfilet daneben legen und mit Kräutern und rohen Rote-Bete-Scheiben garnieren.

Robert Stolz

Seine Wirkungsstätte ist seit über zehn Jahren das Hotel & Restaurant Stolz am Markt 24 in Plön. Unter dem Motto „Keep it pure and simple" verwöhnt der gebürtige Hamburger die Gaumen seiner Gäste. Seit 2011 wurde Robert Stolz kontinuierlich mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. „Die Auszeichnungen sind das Eine – viel wichtiger ist mir und meinem Team aber, dass unsere Gäste glücklich nach Hause gehen." Denn auch das ist eine wichtige Maxime in seinem Leben:„Glücklichsein ist das wichtigste und schönste im Leben!" Und ein gutes Essen der Königsweg dorthin.

Hotel & Restaurant Stolz
Markt 24
24306 Plön

ANZEIGE

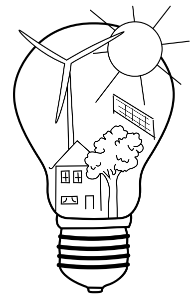
VON MARKUS BILLHARDT

ENERGIE DER ZUKUNFT – SYLVIO FRANK STARTET MIT NEUEM SERVICE

Beratung rund ums Thema Energie. Heizungswartung, Sanitärinstallation und Reparaturservice sind die Hauptstandbeine von Sylvio Frank. Ab dem 4. Mai startet der Gas-Wasser-Installateurmeister mit seiner neuen Firma „Gebäude-Energieberatung – Haustechnik-Service" in Plön. Sein Büro ist im Schlossgebiet 9a auf dem Gelände der Alten Schlossgärtnerei zu finden. Von dort aus ist er dann in der Region unterwegs, um in Sachen Beratung und Dienstleistung auf den beschriebenen Feldern kompetente Arbeit zu leisten.
Als Ein-Mann-Firma haben die Kunden einen Ansprechpartner an der Hand, dem in 25 Jahren Kundendienst schon fast alles unter gekommen ist. Vom Rohrbruch über den Heizungsausfall, das defekte WC, die Wartung von Gas-, und Ölanlagen, bis hin zur defekten Dachrinne. Auch der Austausch von Heizgeräten und die Installation gehobener Badausstattung sind mir nicht fremd, erzählt Sylvio Frank. 1990 wurde er Klempnergeselle, sieben Jahre später legte er die Prüfung zum Meister ab. Er hat viele Jahre im Lübecker Raum gearbeitet und war zuletzt als Technischer Leiter in Lütjenburg tätig. Nun wollte er auf eigenen Füßen stehen und hat sich in Plön selbstständig gemacht. Sylvio Frank verspricht schnelle und kompetente Hilfe, im Notfall auch nach Feierabend und Sonntags. Ab Herbst sind Diskussionsrunden rund um das Thema Energie und den täglichen, bewussten Umgang mit Energie, in der -Alten Schlossgärtnerei- geplant. Wie senke ich meinen Energieverbrauch? Wo sind bei mir im Haus Schwachstellen, und wie kann ich sie dauerhaft beheben? Oder, welche Fördermöglichkeiten gibt es? Dies sind Fragen, die der Handwerksmeister im Rahmen seiner Vor-Ort-Beratung beantworten kann. „Ich möchte einen ökonomisch sinnvollen und ökologisch vertretbaren Umgang mit unseren schwindenden Ressourcen vermitteln", betont Sylvio Frank. Eine regelmäßige und fachkundige Wartung der Heizungsanlage ist für ihn so unerlässlich, wie der hydraulische Abgleich, die in hohem Maße zur Zuverlässigkeit und Effizienz der Anlage, und somit zum Energieverbrauch sowie zu unserer Behaglichkeit beitragen. Aber auch bei der Modernisierung Ihres Bades steht Sylvio Frank von der Planung bis zur Installation gerne zur Verfügung.

Kontakt gibt es unter Telefon 0176-56914148 oder 04522-5926393 sowie per Mail: energiederzukunft@web.de. Infos im Internet unter www.energie-der-zukunft-plön.de.

ENERGIE-DER-ZUKUNFT-PLOEN.DE



GEBÄUDE-ENERGIEBERATUNG HAUSTECHNIK-SERVICE

Energieberatung
Heizungswartung
Sanitärinstallation
Reparaturservice

Inhaber: Sylvio Frank

Schlossgebiet 9 a · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 5 92 63 93
Mobil 0176 - 56 91 41 48
E-Mail energiederzukunft@web.de

Rentenversicherung: kein Sozialbuch mit sieben Siegeln!

Horst Schade, seit Jahren der perfekte Versichertenberater im Kreis Plön

WIE BEANTRAGE ICH MEINE RENTE?

Da hat man nun Jahrzehnte Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt und es wird Zeit, die Früchte seiner Arbeit zu ernten. Wie geht man da am besten vor? Hierzu einige Tipps!

1. Die Rente kommt nicht automatisch, auch wenn man 65 Jahre alt wird,
muß sie beantragt werden. Allerdings, ist man bei der Rentenversicherung gemeldet, wird man rechtzeitig auf die Antragstellung hingewiesen. Diese sollte 3-4 Monate vor Rentenbeginn erfolgen.
2. Grundsätzlich kann ein Antrag formlos gestellt werden, dem Versicherten werden dann die erforderlichen Formulare übersandt.
3. Bei der Antragstellung helfen kostenlos die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, die auch die Anträge für die Rentenversicherung Nord (früher LVA) und der Knappschaft-Bahn-See aufnehmen.
4. Zur Antragstellung sollten unbedingt folgende Dinge mitgebracht werden: Die letzte Rentenauskunft mit Versicherungsverlauf, Ausbildungsvertrag oder Gehilfenbrief, Bankverbindung mit der IBAN und Steuer-ID-Nummer. Sollten Kindererziehungszeiten noch nicht gemeldet sein, Geburtsurkunden der Kinder.

Bei der Antragstellung sind dann die Versichertenberater behilflich, da in der Regel Versicherte in ihrem Leben nur einmal solchen Antrag stellen. Die Versichertenberater machen dies regelmäßig und können die im Antrag gestellten Fragen schon aus den Unterlagen beantworten.

§§

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

MIT LIEBE HANDGEMACHT

IN IHREM NÄH-ATELIER-LÄDCHEN IN BOSAU BIETET JULIA DIRCKS NÄHKURSE UND SELBSTGENÄHTES

Leise surrt die Nähmaschine. Julia lässt ein Stück Stoff unter dem Nähfüßchen hindurch gleiten. ‚Nähen ist wie Zaubern-Können' steht handgemalt auf einer kleinen Leinwand, die auf ihrem Ateliertisch lehnt. Und in der Tat: Was heute noch auf einen Stoffballen gewickelt ist, ist morgen schon eine niedliche Pumphose, ein schicker Loop oder eine Kindergar-

tentasche mit Elefanten- oder Treckermotiv. Alles Unikate. „Das wird mal ein Rock", sagt Julia Dircks, die unter dem Label ‚kreativ-jule' ihr eigenes Atelier mit angeschlossenem Shop und kleiner Nähschule auf dem Landsitz in Wöbs in der Gemeinde Bosau eröffnet hat. In dem Shop findet sich eine große Auswahl an selbstgenähter Kleidung und kreativen Accessoires – in erster Linie für Mamis und Kinder: eine Hülle für den Mutterpass, einen aus Filz genähten Schlüsselanhänger mit winziger Tasche für den Einkaufswagenchip, eine Kissenhülle zur Geburt mit aufgesticktem Namen, Langarm- und Kurzarm-Shirts für kleine Racker, Windeltaschen, Mützen, Loops, Schals und vieles mehr. Und wem das noch nicht genug ist, der sucht sich aus den unzähligen bunten Stoffen seine Lieblingsstoffkombination aus und lässt es individuell fertigen und bei Bedarf auch besticken. Eigentlich ist Julia Dircks gelernte Goldschmiedin. Aufgewachsen in Hamburg zog sie für ihren Mann vor mehr als zehn Jahren aufs Land, nach Wöbs. Hier führen sie gemeinsam einen landwirtschaftlichen Betrieb. Besonders in den Sommermonaten ist Julia für die Einlagerung des Korns und die Verpflegung der Erntehelfer zuständig. Dann muss die Nähmaschine warten. Sie selbst beschreibt sich als „ganz normales Mädchen, das etwas mit ihren Händen fertigen muss" und dessen Leidenschaft das Nähen ist. Was sie liebt ist die Ruhe und Weite auf dem Land und dass ihre zwei Kinder hier so unbeschwert groß werden können. Und das tun sie natürlich in den schönsten selbstgenähten Sachen. Alles hat mit bei ihr mit einer Frage und einer Nähmaschine von Pfaff angefangen. Die Frage war: „Was nun?", als sie für die Familiengründung ihren Beruf als Goldschmiedin hinter sich ließ. Die Nähmaschine war eine Pfaff ‚smart' – und diese gab die Antwort auf die Frage. „Das Nähen hat mir schon in der Schule großen Spaß gemacht", erinnert sich Julia, die aus dieser Zeit ihr erstes Nähwerk, eine Wendeweste liebevoll in einer Erinnerungskiste aufbewahrt. So war es nur konsequent, dass Julia nach den ersten Jahren der Kindererziehung an ihre alte Leidenschaft anknüpfte. Und so nähte sie drauf los. Erst für ihre Kinder, dann für Freunde und Bekannte. Der Erfolg gab ihr recht. Als in dem großen Bauernhaus ein Raum frei wurde, weil die Schwiegermama ins Altenteil auf dem Hof umgezogen ist, ergriff Julia die Chance. Sie gründete die kreativ-jule, richtete sich das Atelier ein, stellte in den Nebenraum einen riesengroßen Massivholztisch und gestaltete dort ihre kleine Nähschule. Dort gibt sie seitdem Nähworkshops. Für Anfänger und Fortgeschrittene. „Zum Workshop braucht man nichts mitbringen", erzählt Julia, „außer die Freude am Nähen." Wer jedoch schon eine Nähmaschine hat, sollte sie beim Nähworkshop dabei haben. Denn jede Nähmaschine ist ein bisschen anders. Und das Nähenlernen

Julia Dircks – die kreativ-jule in ihrem Atelier in Wöbs

klappt am besten auf der eigenen Maschine. Für diejenigen, für die das Nähen Neuland ist, hält Julia Dircks Nähmaschinen zum Üben bereit. Die Stoffe darf man sich vor Beginn des Kurses in ihrem Lädchen aussuchen. Ob kleine Karos, große Sterne, weiße Anker auf Dunkelblau, pinke Prilblumen, fröhliche Streifen, Baumwolle oder Jersey – in den deckenhohen Regalwänden hat sie außergewöhnlich schöne Stoffe versammelt. Diese bezieht sie über ausgesucht renommierte Großhändler und hält so immer die neuesten Trends parat. „Am besten, man hat ein Wunschprojekt, das man nähen möchte", erklärt Julia. Zum Beispiel ein Langarm-Shirt für den Sohnemann, ein Kleidchen für das Patenkind oder eine Patch-Work-Decke für laue Sommerabende auf der Terrasse. „Dann bringt man einfach die Nähanleitung mit und los geht's!" Da jeder Kurs aus mindestens zwei und maximal vier Teilnehmern besteht, hat Julia Zeit, jeden Einzelnen intensiv und individuell zu betreuen und ihm mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Auch einen ‚Nähmaschinen-Führerschein' speziell für Kinder ab 8 Jahre hat sie in ihrer kleinen Nähschule im Programm. „An sechs Terminen lernen die Kleinen die Stoffe kennen, den Umgang mit der Nähmaschine und den Schnittablauf – vom Zuschneiden bis zum Nähen." Begonnen wird mit dem Nähen eines Nadelkissens, dann wird ein Utensilo genäht, danach ein kleines Täschchen mit Reißverschluss und zum Schluss ein eigens Wunschprojekt realisiert, zum Beispiel ein Kuschelmonster genäht. Ein besonderer Themen-Workshop für Mütter ist das „Schultüten-Nähen" und für kauflustige Nachteulen der „Dämmer-Stoff-Shoppen", für den Julia das Lädchen einmal im Monat in den Abendstunden von 19 bis 21.30 Uhr öffnet. Bei einem Gläschen Sekt und kleinen Knabbereien darf in die bunte Welt der kreativ-jule eingetaucht werden.

Die Kurse finden immer montags und mittwochs statt. Der nächste Schultüten-Nähworkshop findet am 6. Juni von 9.30 bis 14 Uhr statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Der nächste Dämmer-Stoff-Shoppen findet am 5. Juni statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Infos unter: www.kreativ-jule.de
Das Näh-Atelier-Lädchen steht in Wöbs, Wöbs 1, 23715 Bosau. Geöffnet immer dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr – und nach telefonischer Absprache, Tel.: 04527-9738225.

In ihrem Näh-Atelier-Lädchen näht und verkauft Julia selbstgenähte Hingucker zum Verschenken und Selber-Gönnen

Ob klassisch oder exklusiv – bei uns erfahren Spargelliebhaber ein besonderes Genusserlebnis.

SPARGEL

...und unsere anderen frischen Zutaten beziehen wir ausschließlich aus der

Holsteinische Schweiz. GenussRegion

1. und 2. Mai 2015	**Bierwagen und Grill-Station** Legen Sie auf Ihrer Mai-Wanderung einen Zwischenstopp bei uns ein und stärken sich mit gekühlten Getränken und leckerem Gegrillten.
3. Mai 2015	**Kuchensonntag** Es gibt mindestens 14 verschiedene Kuchen und Torten! Sie können so viel probieren, wie Sie mögen und 1 Kännchen Kaffee oder Tee inkl. genießen! **pro Person 9,00 €**
14. Mai 2015 Himmelfahrt	Unsere traditionelle **Bollerwagen-Station** gibt Kraft zum Weiterwandern. Grill-Station und Bierwagen sorgen für das leibliche Wohl – nicht nur für Väter.

Sommer-Öffnungszeiten: Mo. und Di. Ruhetage, jedoch für geschlossene Gesellschaften ab 30 Personen sind wir gerne für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin!
1. Mai – 30. September 12 – 21 Uhr durchgehend warme Küche.
Wir haben den Winter dafür genutzt, unsere Zimmer zu renovieren und sie für Sie noch schöner und komfortabler zu gestalten!
Vermietung der Zimmer und Ferienwohnungen ganzjährig mit Frühstück.

Dorfstraße 60 · 23714 Timmdorf bei Malente
Telefon (045 23) 33 83 ·
landgasthof-kasch@t-online.de
www.landgasthof-kasch.de

Leistung, Qualität und guter Service...
Dachdeckerei
ACKSEN
Meisterbetrieb

- Steildach
- Flachdach
- Gründach
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Solaranlagen

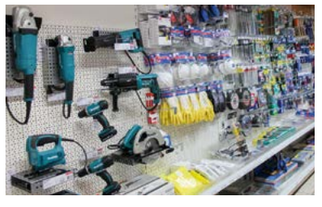
Sabine Acksen
Dachdeckermeisterin

Die Dachdeckerei für alle Arbeiten rund ums Dach.

schnell – effizient – preiswert

Charles-Ross-Ring 37 · 24106 Kiel
Telefon: 0431 2 40 80 96
Fax: 0431 2 40 80 97
Mobil: 01 60 96 89 73 01
info@dachdeckerei-acksen.de
www.dachdeckerei-acksen.de

Kompetent in der Beratung – Dynamisch im Service
Für Handwerker und Heimwerker



Voßstraße 10 · 23714 Bad Malente · Telefon 04523/3044 · d.u.k.malente@t-online.de · www.holz-aus-malente.de

Ein bisschen Plön für Zuhause ... oder zum Muttertag

genussvoll EUR **5,90**

Der Plöner Kaffeebecher für einen guten Start in den Tag für Plön-Begeisterte.

erinnernd je EUR **1,70**

Die zwei Magnete sind ein nettes Mitbringsel für alle Plön-Freunde oder eine schöne Erinnerung an den letzten Urlaub in Plön!

pflegend EUR **1,50**

Lotion & Shampoo „Holsteinische Schweiz" – für einen kleinen Gruß aus der Heimat.

prächtig EUR **6,00**

Hochwertiger Schlüsselanhänger mit dem „echten" Plöner Schloss als Einkaufschip

PLÖN seenreich **erhältlich bei:**
Tourist Info Großer Plöner See · Bahnhofstraße 5 (Bahnhof) · 24306 Plön · Tel. 04522 – 50950 · touristinfo@ploen.de · www.touristinfo-ploen.de

GP GetränkePartner
Hier lacht der Durst!
GetränkeMarkt
GP Plön - Rodomstorstraße
BOCK AUF BIER?
MAIBOCK!
Einbecker
HAAKE BECK
ONLINE-SHOP
wir-liefern-getränke.de
PRIVAT BETRIEB BÜRO PARTY
Lieferservice
Kommissionsverkauf
Partyzubehör
GP Plön: Inh. Vanessa Wöllmer-Schmoll
Rodomstorstr. 14 · 24306 Plön · Fon (0 45 22) 80 89 80 8
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 bis 18.30 Uhr & Sa 8.30 bis 13.00 Uhr
www.wir-liefern-getraenke.de
Hermes PaketShop

Verpassen Sie jetzt keine Ausgabe vom Monatsmagazin
mein plönerseeblick
Bestellen Sie noch heute Ihr Jahres-Abo für nur 24 € inkl. MwSt. und die neueste Ausgabe kommt Monat für Monat zu Ihnen ins Haus.
Rufen Sie uns einfach an, mailen Sie uns oder kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir nehmen uns Zeit für Sie.

IbB Forensic Engineering Plön
Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion
KÜS Kfz-Prüfstelle Plön
Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen
Öffnungszeiten…
Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb
24306 Plön, An der B 76 Nr. 3
Telefon 0 45 22 / 74 66 288
www.kues-ploen.de

ANZEIGE

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

SOMMER, SONNE, MINIGOLF

SEIT 10 JAHREN IST DER MINIGOLFPLATZ IN DEN HÄNDEN VON FAMILIE WEISSSCHNUR. EIN GRUND ZU FEIERN!

Inhaber Jörg und Kirsten Weißschnur mit Team: Olga Ritter, Svetlana und Platzwart Gunter Ritter

„Gib Opa mal den Schläger", fordert eine ältere Dame ihren Enkel auf. „Ja, lass den Meister mal ran", sagt der Opa, legt den Minigolfball auf den markierten Punkt und bringt sich in Position. In den Ästen zwitschern die Vögel und die ersten warmen Sonnenstrahlen wärmen die Holzbänke. Es ist Freitagnachmittag auf dem Minigolfplatz in Plön, einem der ältesten Minigolfplätze der Welt. Und es herrscht reger Betrieb. Zwei Jungen sitzen auf den frühlingswarmen Steinen und rechnen ihre Punkte aus. Auf Bahn neun wird über die richtige Schlagtechnik gefachsimpelt und vor dem Plakat mit den Eissorten über die richtige Wahl gegrübelt. Alle Bahnen sind belegt. Das freut besonders die Inhaber Jörg und Kirsten Weißschnur, die im Mai ihr 10-jähriges Jubiläum auf dem Minigolfplatz feiern.

„Es war vor zehn Jahren im März", erinnert sich Jörg Weißschnur an den Moment, mit dem alles begann. Es war früh morgens, noch vor Sonnenaufgang, als Jörg mit seinem Labrador zum Plöner Seeufer marschierte. Es stürmte und regnete. Auf dem Plöner See durchbrachen einzig kleine weiße Schaumkronen auf den wogenden Wellen das noch nächtliche Blau. Doch was war das? An der Hütte des Minigolfplatzes flatterte ein weißer Zettel im nasskalten Wind. Jörg näherte sich. Zu dunkel. Die kleine dünne Schrift war nicht zu entziffern. Sollte die Minigolfanlage einen neuen Inhaber suchen? Mit klopfendem Herzen ging er nach Hause, während langsam die Sonne über Plön aufging. Er frühstückte. Erzählte zuhause aber nichts. Kindheitserinnerungen stiegen in ihm auf. Eine Kindheit in den 1960er-Jahren. Aufgewachsen ist er hinter dem Hügel, wo jetzt das große Hochhaus steht. Wenige Meter Luftlinie vom Minigolfplatz entfernt. Jeden Sommer nach der Schule war er mit seinen Freunden am Plöner See. Zum Baden, Eis essen und minigolfen … – Nach dem Frühstück lief Jörg Weißschnur wieder hin zur Hütte. Auf dem Zettel standen zwei Worte: „Zu verpachten". Und eine Telefonnummer. Jörg rief an. Das war im März 2005. Zwei Wochen später war er Inhaber der Minigolfanlage. Im Mai 2005 starteten Jörg Weißschnur und Ehefrau Kirsten in ihre Saison. Jetzt feiern sie schon 10-jähriges Jubiläum. Und ein bisschen stolz sind sie auch. Denn der Plöner Minigolfplatz ist schließlich einer der ältesten der Welt. „1958 wurde er von dem Plöner Kaufmann Otto Ernst erbaut, der im Urlaub in der Schweiz eine Minigolfbahn sah, darauf spielte und begeistert war", erzählt Jörg. Sowas sollte doch in Plön auch möglich sein. Der Minigolfplatz in der Schweiz, auf dem Otto Ernst spielte, war zufällig der allererste der Welt, gebaut 1954 von einem Landschaftsarchitekten, der sich seine Erfindung patentieren ließ. „Gespielt wird bis heute auf 18 Bahnen. Mit höchstens sechs Schlägen muss der Ball über das Hindernis bugsiert und eingelocht werden", erinnert Jörg an die Regeln. Und am Ende gibt's das obligatorische Eis. „Minigolf ist übrigens auch schon für die Kleinsten was", sagt Kirsten Weißschnur, „denn es schult Geschicklichkeit, Motorik und Konzentration." Und das alles in der freien Natur. Direkt am Strandbad und der Anlegestelle für die Plöner-See-Rundfahrt gelegen, ist der Minigolfplatz zudem ein perfekter Startpunkt für einen sommerlichen Ausflug. Und sollte man mal an einer der Bahnen verzweifeln, hat Gunter Ritter, Platzwart und die gute Seele des Minigolfplatzes, immer einen Tipp parat.

Ein weiteres Highlight ist die Boule-Anlage, die zum Minigolfplatz gehört. Das Boule-Spiel ist eigentlich ein französischer Nationalsport (la boule, die Kugel), der mit Vorliebe in Parks von älteren Herren praktiziert wird. „Gespielt wird mit zwei Teams", erklärt Jörg. „Beide Teams versuchen, durch den Wurf ihrer Kugeln so nah wie möglich an die platzierte Zielkugel heranzukommen." Schon der griechische Arzt Hippokrates hat das Spiel mit den Steinkugeln zum Erhalt der seelischen und körperlichen Gesundheit empfohlen. Bei den Römern musste der Verlierer der Boule-Partie den Sieger auf den Schultern zur Zielkugel tragen. Dass auch in Plön eine Boule-Anlage steht, verdankt sich einem Zufall. Als Familie Weißschnur den Minigolfplatz übernahm, war die bereits vorhandene Boccia-Bahn vollständig zugewachsen. Es gab nur eine vage Erinnerung. Und so fing Jörg eines sonnigen Tages im Gestrüpp an zu graben. Als er gerade unter dem Geäst auf die ehemalige Umrandung der Boule-Bahn stieß, räusperte sich jemand hinter ihm. Ein älterer Herr, mit einer karierten Weste, einer Fliege und einer Schiebermütze stand vor ihm. Es war Jens-Uwe Schulken, der schon zahlreiche Boule-Anlagen in der Region initiiert hatte und der auf der Suche war nach einem geeigneten Ort für eine neue Boule-Anlage. So war das Glück der Boule-Anlage besiegelt. „Mit Unterstützung der Stadt Plön haben wir eine vollkommen neue, moderne Boule-Anlage errichten", erzählt Jörg Weißschnur. Bäume wurden gefällt, es wurde ausgekoffert, eine Drainage gelegt und aufgeschüttet. „Insgesamt wurden 220 Tonnen Material bewegt." Und es hat sich gelohnt! Derzeit gibt es bereits zwei feste Boule-Gruppen, die sich regelmäßig treffen. Aber auch spontane Einzelpartien werden immer beliebter. Wer nicht nur während der Öffnungszeiten der Boule-Anlage dort eine ruhige Kugel schieben möchte, kann einen Schlüssel für den Boule-Equipment-Schrank auf der Anlage erwerben und – auf Vertrauensbasis, nach Geldeinwurf in eine fest installierte Dose – mit Freunden dort zu jeder Zeit spielen. „Wer nicht nur Spaß am Boule-Spiel, sondern auch an der Organisation hat und eine Boule-Gruppe zu festen Zeiten leiten möchte, darf sich gerne telefonisch bei mir melden", sagt Jörg Weißschnur und schwärmt: „Das besonders Schöne an der Anlage ist die Lage direkt am Ufer des Plöner Sees. Eingerahmt von dem Grün der Bäume ist allein das Verweilen hier an diesem Ort schon Erholung für alle Sinne." Und wie wusste schon Hippokrates: Die beste Medizin ist Bewegung, Heiterkeit und das Wecken der natürlichen Kraft, die in jedem von uns liegt.

Minigolf- und Boule-Anlage, Fegetascher Strand 4, 24306 Plön, Kontakt: Jörg Weißschnur, Tel.: 04522 -746880. Geöffnet: freitags 14 bis 19 Uhr, samstags/sonntags/feiertags 11 bis 19 Uhr, ab 1. Juli auch wochentags!

Der Plöner Minigolfplatz wurde in den 1950ern errichtet und zählt zu den ältesten Plätzen der Welt

Schon in der Wirtschaftswunderzeit der 1960er war Minigolf ein beliebtes Freizeitvergnügen

wiwi golf & boule ANLAGE
PLÖN FEGETASCHE
Fegetasche Strand 4 · 24306 Plön
Telefon 0 45 22 / 764 880
Fax 0 45 22 / 746 881
www.minigolf-ploen.de
mail@minigolf-ploen.de
Im Mai 2015 geöffnet:
Freitag ab 14 Uhr · Wochenende/Feiertage ab 11 Uhr
Offener Boule-Treff: donnerstags ab 19 Uhr
Im Mai 2015 immer freitags und samstags:
„10-jähriges"
Würfeln Sie Ihre FREIKARTE (eine Runde)!

Mini-Golf schult die Geschicklichkeit, weckt den Ehrgeiz und beschert schnell kleine Erfolge

VON MARKUS BILLHARDT

50 JAHRE KATHOLISCHE MILITÄRSEELSORGE AN DER MUS

BEISTAND IN NICHT NUR RELIGIÖSEN FRAGEN

Die Katholische Militärseelsorge feiert in diesem Jahr ihr Goldenes Jubiläum in der Marineunteroffizierschule Plön. Seit mittlerweile fünf Jahrzehnten ist diese seelsorgerliche Begleitung der Angehörigen der Bundeswehr fest verankert auf dem Gelände der Kaserne Ruhleben. Am 16. Mai 1965 wurde das katholische Militärpfarramt eingerichtet und dies wird nun am Donnerstag, 4. Juni, mit einem Festhochamt und einem Empfang gewürdigt.

Militärseelsorger an der MUS ist seit zehn Jahren Pastoralreferent Michael Veldboer. Er ist vor einiger Zeit eher per Zufall auf das Jubiläumsdatum gestoßen: „Ich habe dies beim durchblättern unserer pfarrchronischen Sammlung entdeckt und mich gleich mit unserem Militärdekan Rainer Schadt in Verbindung gesetzt. Leider war es nicht möglich, im Mai die 50 Jahre zu feiern, da wir gerade dann auf unserer traditionellen Lourde-Wallfahrt sind." So wird nun an Fronleichnam in die Räume der Messegesellschaft geladen und sicherlich auch auf die Vergangenheit zurückgeblickt.

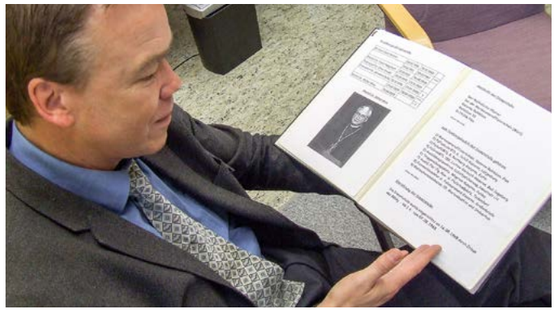
So hatten zum Beispiel die Militärpfarrer früher insgesamt neun Standorte zu betreuen. Dazu zählten Lütjenburg, Eutin, Bad Segeberg, Putlos, Todendorf und Großenbroder, während sich Michael Veldboer an noch drei Standorten, Plön, Neustadt und Marienleuchte, um die Soldaten kümmert. Dabei ist er nicht nur auf seinen konfessionellen Part beschränkt und Ansprechpartner in religiösen Fragen. „Ein Großteil der Soldaten ist nicht mehr kirchlich gebunden. Als Dozent für Ethik an der MUS komme ich aber zu vielen verschiedenen Themen mit ihnen ins Gespräch", stellt Veldboer heraus. „Über den Unterricht ergeben sich oft die Kontakte. Und da sich auch in der Bundeswehr ein Querschnitt der Bevölkerung abbildet, gibt es natürlich auch hier die ganze Palette der Probleme einer Gesellschaft über das Religiöse hinaus. Der Militärseelsorger ist unabhängig, ausschließlich kirchlichem Recht unterworfen und zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet.

Michael Veldboer ist der erste Pastoralreferent im Amt des Militärseelsorgers. In Münster und Feiburg studierte er Theologie, arbeitete als Krankenhaus- und als leitender Notfallseelsorger. Sein Bischof hat ihn für die Arbeit im Umfeld der Bundeswehr zunächst bis 2018 freigestellt. „Die Tätigkeit erfüllt mich sehr. Ich bin auch mit meiner Familie in Plön fest verwurzelt." Es macht ihm große Freude, wenn er gut besuchte Gottesdienste zur Vereidigung der Soldaten durchführen darf, Taufen oder gar Hochzeiten anstehen und an jedem ersten Freitag im Monat findet ein Bibelfrühstück statt. Auf der anderen Seite ist es aber natürlich auch seine Aufgabe, Beistand bei Verwundung oder Tod zu leisten. Grenzerfahrungen des menschlichen Lebens gilt es mit den Soldaten aufzuarbeiten und seelische Belastungen zu mindern.

Unterstützt werden die Seelsorger in den ganzen Jahren von Pfarrhelfern. „Sie leisten tolle Arbeit", so Michael Veldboer, der auf die Hilfe von Hermann Kopf zählen kann. Einer dessen Vorgänger war Bruno Wilhelm. Er war bis 2001 unglaubliche 33 Jahre an der MUS und wird beim Jubiläum natürlich auch dabei sein. Michael Veldboer ist gerne Militärseelsorger. Ihm gefalle es, dass er so Menschen erreichen könne, die er in Pfarrgemeinden so nie erreichen würde. Für ihn ist klar, dass das Modell des Staatsbürgers in Uniform erhalten bleiben muss: „Der Soldat ist in letzter Instanz nur seinem eigenen Gewissen verantwortlich, ob er einem Befehl folgen kann. Dies ist einzigartig und gibt es in keiner anderen Armee. Daher kann ich mir nur vorstellen, in Deutschland Militärseelsorger zu sein." Der Plöner Pastoralreferent „outet" sich zudem als Fan von Papst Franziskus: „Er ist ein Hoffnungsmacher. Franziskus schaut den Leuten auf den Mund aber auch ins Herz. Er ist zwar konservativ, aber es gibt keine Alternative zu seinem Kurs."

Nun aber richtet sich der Blick von Michael Veldboer auf das Jubiläum. Die Festpredigt hält am 4.Juni Militärdekan Schadt, auch der Kommandeur der MUS und die führenden Vertreter der Stadt Plön werden anwesend sein und vielleicht dann auch schon von dem nächsten konfessionsübergreifenden Projekt in der Kaserne erfahren. So soll bald ein Raum der Stille für alle Weltreligionen eingerichtet werden. Dort kann jeder in all der Hektik des Alltags zur Ruhe kommen und sich zum Nachdenken oder Gebet zurückziehen dürfen.

Pastoralreferent Michael Veldboer ist seit zehn Jahren katholischer Militärseelsorger in der MUS.


In einer Sammlung entdeckte Michael Veldboer das Jubiläumsdatum der Militärseelsorge in Plön.

AMPO FEIERT 20-JÄHRIGES BESTEHEN

1995 gründete die ehemalige Plöner Buchhändlerin Katrin Rohde AMPO, um so Waisen- und Straßenkinder in Burkina Faso zu helfen. In 20 Jahren hat Katrin Rohde viel erreicht und konnte zahlreichen Kindern, Jugendlichen und jungen Müttern vor Ort in der Hauptstadt Ouagadougou neuen Halt geben. Auch in der Plöner Geschäftstelle des Sahel eV, der die Arbeit von Katrin Rohde von Deutschland aus unterstützt, wird das Jubiläum natürlich gefeiert und so findet am Sonnabend, 9. Mai, ein Tag der offenen Tür in der Lübecker Straße statt. Von 10 bis 14 Uhr können sich alle Interessierte über die Hilfe für Kinder in Burkina Faso informieren und das Beste ist, auch Katrin Rohde wird an diesem Tag dabei sein und über die aktuelle Lage in dem westafrikanischen Land Auskunft geben sowie von der Entwicklung bei AMPO berichten.

VON MARKUS BILLHARDT

„SEHER & FÖLSCH'S PRINZENHUUS" ÖFFNET AM 6. MAI

Die Umbauarbeiten im „Prinzen" am Markt 14 in Plön laufen nach Plan und so können Alexander Seher und Andre Fölsch ab Mittwoch, 6. Mai, um 11 Uhr die ersten Gäste in ihrem neuen Restaurant „Seher & Fölsch's Prinzenhuus" begrüßen. „Die vergangenen Wochen waren natürlich sehr stressig. Neben dem Catering und der Kochschule alles unter einen Hut zu bringen, war nicht einfach. Aber wird sind sehr zufrieden. Mit den beteiligten Firmen und Handwerkern hat alles gut funktioniert und nun freuen wir beide uns, dass der Tag der Eröffnung ganz nah ist", blicken die zwei Köche voraus. Geöffnet ist täglich von 11 bis 14.30 Uhr sowie ab 17.30 Uhr.

Montags bis freitags gibt es einen Mittagstisch mit wechselnden Gerichten, an allen Tagen kann der Gast zudem aus einer kleinen Mittagskarte eines der leckeren Gerichte wie zum Beispiel Kartoffelgnocchi mit grünem Spargel auswählen. Abends stehen Spezialitäten von Trüffelraviolli bis knusprigem Entenbrüstchen auf der Karte, ergänzt durch saisonale Produkte. „Wir wollen das Kochen nicht neu erfinden, haben aber unseren eigenen Stil, der Neues und Modernes mit alten Kochkünsten verbindet wie beim ‚Glasierten Ochsenbäckchen'. Mit unserem Konzept wollen wir jeden ansprechen, Jung und Alt, Berufstätige zur Mittagszeit und alle, die einen schönen Abend genießen wollen. Es ist uns wichtig, mit gutem Service zu glänzen", betonen Seher und Fölsch. Gerne empfangen sie ihre Gäste auf Wunsch mit einem Aperitif und geben auch Weinempfehlungen zu den jeweiligen Gerichten. Einen Schwerpunkt beim guten Tropfen legen sie in Deutschland mit ihrem Hauswinzer aus Rheinhessen. Alle Gerichte im Prinzenhuus sind in der Kochschule nachkochbar oder werden für größere Gesellschaften über das AS-Catering nach Hause gebracht. Anmeldungen für den Besuch am Abend nehmen Alexander Seher und Andre Fölsch unter Telefon 04522 7469858 oder E-Mail info.prinzenhuus@email.de entgegen.

TEAK TEAM
VIELE NEUHEITEN EINGETROFFEN!

Teamheit trifft Kreativität
...und begeistert Ihre Gäste!

HOCHZEITEN
GEBURTSTAGE
FIRMENFEIERN
FLYING BUFFET
EVENTS ETC.

ALEXANDER SEHER
Catering / Mietkoch
Lange Straße 17
24306 Plön
Telefon (045 22) 7 61 06 44
Mobil 01520 - 99 99 779
ascatering@email.de
www.ascatering.de

hagebau RICHTER
baustoffhandel
...die Stoffe zum Bauen:

24329 Behl
Grotenhof 4
Fon: 04522 / 50269-0
Fax: 04522 / 50269-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 06.30 - 17.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 13.00 Uhr

24306 Plön
Behler Weg 7
Fon: 04522 / 5008-0
Fax: 04522 / 5008-68
Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
von 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag
von 08.00 - 14.00 Uhr

www.richterbaustoffe.de

Veranstaltungs- u. Moderations-
Beschallung
Computerservice.
Einzelanfertigung nach Wunsch.
Abstimmung der Komponenten.
Prüfung und Beratung
Nis Behrens
Telefon 04522-5989221 (AB)
Ich rufe zurück

VON CAROLIN JOHN-WENNDORF

PURSTOLZ? STOLZ PUR – WAS SONST!

REGELMÄSSIG VERANSTALTET ROBERT STOLZ MIT KÜCHENCHEFS AUS DER REGION EIN GEMEINSAMES KOCH-EVENT. JÜNGST WAR ES WIEDER SOWEIT

Cooking with friends: Robert Stolz mit den Küchenchefs Christopher Schlang, Nicolas Stéphane Will und Michael Huk und deren hilfreiche Assistenten sowie mit Philipp Jeß

„Hmm", sagt sie und hält die Augen geschlossen.„Und, wie schmeckt's?", will es NDR-Moderator Philipp Jeß genau wissen, der im Restaurant Stolz auf einer kleinen Schieferplatte selbstgemachtes Meerrettichparfait mit Bratapfelmus und Scharbockskraut serviert. Aus der Küchentür schaut Sternekoch Robert Stolz hervor, der heute seine Küchenarbeitsfläche drei befreundeten Küchenchefs und Philipp Jeß überlässt, um gemeinsam mit ihnen Köstliches zuzubereiten. „Es schmeckt so frisch und irgendwie so intensiv", antwortet die Dame, ehe sie wissen will, was denn dieses Scharbockskraut genau ist.

‚Cooking with friends' nennt Sternekoch Robert Stolz das, was man als geselliges Kochen unter Freunden schätzt: Die Küche wird zum Treffpunkt, wo geschnippelt, gelacht und gescherzt wird. Mit dem Unterschied, dass sich in der Küche von Robert Stolz die besten Köche der Region versammeln. Und zum Schluss essen sie nicht selbst, sondern servieren ihre Kreationen den Gästen. Viele haben sich für das pur-Stolz-Event angemeldet, um sich mit nur einem Menü von vier Spitzenköchen gleichzeitig verwöhnen zu lassen. Diesmal dabei sind Michael Huk vom Restaurant‚Seeblick' des Strauers Hotel am See in Bosau, Christopher Schlang vom Restaurant‚Bootshaus' im Resort Weissenhaus an der Ostsee, Nicolas Stéphane Will von der‚Fielmann Akademie' in Plön und der Gastgeber natürlich selbst.„Jeder Koch ist für einen Gang zuständig", erklärt Robert Stolz das Prinzip.„Und währenddessen helfen alle anderen dem, der gerade an der Reihe ist."

Robert Stolz gibt Koch-Kurse

Das nächste Event im Restaurant & Hotel Stolz steht auch schon in den Startlöchern. Am Samstag, 9. Mai findet in diesem Jahr von 13 bis 17.30 Uhr wieder einer der regelmäßig über das Jahr verteilten Kochkurse für ambitionierte Hobbyköche statt. In lockerer und fröhlicher Atmosphäre wird Brot gebacken, Fisch filetiert, Fleisch geschmort, werden Soßen und Suppen angesetzt und Desserts zubereitet. Im Mai ist natürlich der Spargel fester Bestandteil der Modernen Nordischen Küche von Robert Stolz, der das„königliche Gemüse" immer wieder neu interpretiert – mal roh, mal entsaftet, als Chutney oder Mousse – und in seinem Kochkurs seine Zubereitungsgeheimnisse an die Teilnehmer weitergibt. Höhepunkt des Kochkurses ist ein feines, gemeinsam zubereitetes Drei-Gänge-Menü, zu dem auch die Familie und Freunde dazukommen dürfen. Jeder Teilnehmer erhält eine Rezeptmappe, eine bestickte Schürze, einen Willkommens-Sekt, Kaffee und selbstgebackenes Gebäck – und natürlich das Drei-Gänge-Menü! Der Preis liegt bei 190 Euro pro Person. Der Kochkurs ist auf sechs Teilnehmer begrenzt. Anmeldungen ab sofort möglich, telefonisch: 04522-50320, per Mail: info@hotel-restaurant-stolz.de oder persönlich: Restaurant & Hotel Stolz am Markt 24 in Plön.
Bei Sternekoch Robert Stolz ist immer was los! Bleiben Sie neugierig!

Michael Huk gibt kleine gelbe Kleckse auf große weiße Teller. Dann verbindet er sie mit einem sanften Pinselstrich.„Was kann ich tun?", fragt Robert Stolz. – „Blümchen auf den Tellern platzieren", sagt Michael.„Nee, ist mir zu langweilig", gibt Robert Stolz zurück, schnappt sich eine Pfanne und wartet, bis Michael Huk ihn am Herd braucht.„Keiner kennt meinen Herd besser als ich." Derweil lässt Nicolas Stéphane Will seinen Equipment-Koffer aufspringen, der ein bisschen so aussieht wie ein Werkzeugkasten. Heraus holt er jedoch keinen Hammer, sondern ein Tuch, mit dem er einen winzig kleinen Klecksüberschuss der fein vorbereiteten Teller wegwischt. Acht Hände arbeiten an den Tellern von Michael Huk mit, auf denen gleich, zwischen Klecks und Blümchen, ein zartes Röllchen vom Saibling, ein Bärlauch-Plätzchen und eine Rote-Bete-Joghurtcrème arrangiert werden. Der Teller – ein Kunstwerk! Erfahrungen hat der polnisch stämmige Michael Huk, der derzeit in Strauers Hotel die Gäste kulinarisch verwöhnt, in England und Frankreich gesammelt.„Ich war wohl der erste polnische angestellte Koch in Frankreich", scherzt Michael, dessen Liebe dem Kochen gehört.

Auf der ‚Cooking-with-friends'-Menükarte steht heute – neben Scharbockskraut und Saibling – Dorsch mit Nusskruste und sautierten jungen Brennesseln, zubereitet von Christopher Schlang, der mit seiner rebellischen Kreativität und der feinsinnigen Ausarbeitung der Aromen immer wieder aufs Neue seine Gäste im‚Bootshaus' mit einer von ihm kreierten leichten California Cuisine und einer Holsteinischen Frischeküche verführt. Nicolas Stéphane Will wiederum, der am Herd der Fielmann-Akademie zuhause ist, präsentiert im Restaurant Stolz das Hauptgericht: Geschmortes Scherzel vom Limousin-Rind mit lila Ludern (Karotten) und Topinamburpüree. Nicolas Stéphane Will lernte in Südhessen und kochte bereits mit Christian Rach in Hamburg, Tim Raue in Berlin und für Vertreter der Bundesregierung. Seine Lieblingszutat ist Geduld. Die brauchen die Gäste heute nicht. Denn ein Hochgenuss jagt den nächsten! Zum Dessert spielt Robert Stolz mit dem Klassiker Milchreis. Er kombiniert frech Stachelbeerkompott, Quarkeis und Tannenöl dazu. Nach jedem Gang präsentieren sich die Köche. Auch Philipp Jeß mischt sich wieder unter die Gäste.„Und?", möchte er wissen,„Interessant oder versagt?" – „Hochinteressant, ja hervorragend!", kommt prompt als Antwort. Das freut auch Sternekoch Robert Stolz, der – gerade noch im Türrahmen – nur noch den Schatten einer wehenden Schürze hinterlässt, um wieder in der Küche zu verschwinden. Die Erinnerungen an das besondere Koch-Event und die frischen Aromen aber werden bleiben.

Inspiriert von der Natur. Serviert wird Rindertartar mit Dinkelkaffeecrème als kleiner Snack, präsentiert auf Kieselsteinen

VON ROLF TIMM

JUGENDLICHE SCHULEN SENIOREN/ INNEN AM PC UND HANDY

EIN PROJEKT DES „SENIORENBEIRATES" DER STADT PLÖN

Isolde Fischer (im Bild links) eläutert das Projekt des Seniorenbeirates der Stadt Plön

Damit solche Schlagzeilen nicht noch öfter Realität werden: " Mann erschießt seinen PC" (in den USA, wo sonst, wäre hier allerdings auch möglich), bietet der Seniorenbeirat der Stadt Plön ein ganz besonderes Projekt an. Senioren/innen soll die Angst vor dem PC und dem Handy/ Smartphone genommen werden.
So Fragen wie:„ Wie funktioniert das Internet?"
„ Wie versende ich eine Mail mit und ohne Anhang?"
„ Wie gehe ich mit meinem Handy/ Smartphone um?"
Die großen gelben Handys der Post (Telefonzellen) am Straßenrand waren doch wesentlich einfacher zu bedienen.

Was steckt hinter der Idee des Seniorenbeirats? Das Land hat der Stadt Plön einen Betrag von 3.000 Euro für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Es wurden 2 Laptops angeschafft, die für das Projekt verwendet werden sollen.
In der Betreuung der Stadt Plön durch Isolde Fischer und dem Seniorenbeirat, Vorsitzender Rolf Brünner, reifte der Gedanke:" Jugendliche schulen Senioren/innen am PC und Handy." Sieht man die Not und vielleicht sogar die Angst vieler älterer Menschen beim Umgang mit dem PC und dem Handy, dann ist das sicher ein guter Gedanke.
Am 22.04. stellten der Seniorenbeirat und Isolde Fischer im Haus der Generationen (soziales Dienstleistungszentrum) das Projekt vor. Anwesende interessierte Senioren waren begeistert von der Idee. Vielen merkte man an, es fehlt das Vertrauen in die Technik und das Wissen für den Umgang damit. Die Angst vor Fallen im Internet ist sehr ausgeprägt und hemmt so manch einen, damit zu arbeiten. Natürlich fehlen in den meisten Fällen die Grundkenntnisse, wie geht der PC an, wie komm ich ins Internet, wie schreibe ich eine Mail, wie kann ich skypen, worauf muss ich achten, damit ich in keine Falle tappe usw.
Für den Start des Projekts konnten 5 Schülerinnen und Schüler im Alter von 12-18 gewonnen werden. Lasse Albrecht, Eric Albrecht, Jeromin Müller, Sharleena Bendrich und Jana Fölsch freuen sich auf ihre freiwillig übernommene Aufgabe, Senioren Wissen um den PC und das Handy zu vermitteln.
Sicher keine leichte aber eine lohnende Aufgabe.
Die Schulungen sollen in „Einzelunterricht" erfolgen, d.h. man trifft sich zu Zweit und gemeinsam werden die Defizite am PC erörtert und versucht zu beheben. Dabei ist keine Frage zu dumm. Es soll für alles eine Lösung geben. Ort und Zeit der Schulung wird gemeinsam besprochen. Treffpunkt soll nach Möglichkeit das Haus der Generationen sein. Der Name ist Programm.
Wer Interesse daran hat, kann sich mit Isolde Fischer von der „Stadt Plön" in Verbindung setzen. Tel. 04522/505120. Frau Fischer stellt den Kontakt zu den Schülern her, die dann wiederum mit den interessierten Personen einen Termin abmachen. Sollte bereits ein eigener Laptop vorhanden sein, kann dieser gerne genutzt werden.
Der Seniorenbeirat legt Wert auf die Feststellung, dass man nicht in Konkurrenz zu Volkshochschulen usw. treten will. Es sollen lediglich Grundkenntnisse vermittelt werden, die dann evtl. zu weiteren Schulungen reichen.
Nur Mut, es ist nie zu spät. Endlich mal nicht mehr fragen müssen, wie geht das? Ich kenne die Antwort jetzt…

Aufmerksame Zuhörer, rechts der Vorsitzende des Seniorenbeirates Rolf Brünner.

AKTIV & VITAL ALLIANZ VERSICHERUNGSBÜRO PLÖN AUTOHAUS ESTORFF GMBH & CO.KG BÄCKEREI BEYER BEL-HAIR BOUTIQUE „THAT´S IN" BURG-VERLAG H. WOLFF GMBH & CO.KG DER REPORTER EUTIN-PLÖN-PREETZ CAFÉ VIS-A-VIS GBR CAMPINGPARK RUHLEBEN

Unter dieser Rubrik ermöglicht der Verein Stadtmarketing Plön am See e.V. alle zwei Monate einem seiner Mitgliedsbetriebe, sich und sein Unternehmen zu präsentieren.

Stadtmarketing Plön am See

PLÖNER PROFILE

AG FÖRDE SPARKASSE FOTO THOMSEN FREYZEICHEN FRISEUR HAARSCHARF GEBR. BEHREND DACHTECHNIK GMBH GLASS+ HAARDT IMMOBILIEN HAGEN IMMOBILIEN HOF-APOTHEKE AM MARKT HOFMANN, UDO - HUNDESCHULE HOLD STORE MODEVERTRIEBS GMBH HOLIDAY LAND PLÖN HÜCKSTÄDT HEIZUNGS- U. SANITÄR GMBH IKK PLÖN JESSEN FOTO JP BAUELEMENTE KENTSCHMEDIA MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK KIELER ZEITUNG VERLAGS- UND DRUCKEREI KG GMBH & CO. KIOMPAPA SPIELWARENWELT KNOLL ELECTRONIC KNX CONCEPT KÖHNEMANN ARBEITSBÜHNENVERMIETUNG KRUPPA IMMOBILIEN GMBH KUNKEL´S COCKTAILBAR MIT TRADITION ... GMBH PETERSDOTTER GMBH PFÖRTNERHAUS SCHLOSS PLÖN PLÖNER GEWERBLICHE BAUGENOSSENSCHAFT E.G. PLÖNER SCHÜTZENGILDE VON 1621 E.V. PRINZENHAUS ZU PLÖN E.V. PROVINZIAL NORDWEST VERSICHERUNGSGRUPPE RESTAURANT BRASSERIE RESTAURANT EISENPFANNE RICHTER BAUSTOFFE GMBH & CO.KG RÖSLER UND WEISSENFELD SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER ZEITUNGSVERLAG GMBH & CO.KG -OSTHOLSTEINER ANZEIGER- SCHLOSS-APOTHEKE SCHWIMMHALLE AM SCHLOSS GMBH SENKPIEHL MALEREIBETRIEB SPEDITION ROSENBAUM SPORT STAHL SPORTSWEAR PLUS STAAL GMBH SONNENSCHUTZTECHNIK STADT PLÖN - DER BÜRGERMEISTER STADTWERKE PLÖN VERSORGUNGS GMBH VAHL, GERNOT (DIPL.-ING.) ARCHITEKTURBÜRO VOLQUARDTS GMBH VR BANK OSTHOLSTEIN NORD PLÖN EG WEIN & CO. WITTICH-FAHRRÄDER AKTIV & VITAL ALLIANZ VERSICHERUNGSBÜRO PLÖN AUTOHAUS ESTORFF GMBH & CO.KG BÄCKEREI BEYER BEL-HAIR BOUTIQUE „THAT´S IN" BURG-VERLAG H. WOLFF GMBH & CO.KG DER REPORTER EUTIN-PLÖN-PREETZ CAFÉ VIS-A-VIS GBR CAMPINGPARK RUHLEBEN CARSTENS OPTIC KG CDU IN PLÖN CINI - EIS CAFÉ CML-FASHION-PLÖN DANA SERVICES GMBH DEHOGA O.V. PLÖN/PREETZ/WANKENDORF DRUCKPUNKT PETER WALLEK ELEKTRO SOHN EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PLÖN FA. WILLY FICK FARBEN TIMM OHG FIELMANN AG FÖRDE SPARKASSE FOTO THOMSEN FREYZEICHEN FRISEUR HAARSCHARF GEBR. BEHREND DACHTECHNIK GMBH GLASS+ HAARDT IMMOBILIEN HAGEN IMMOBILIEN HOF-APOTHEKE AM MARKT HOFMANN, UDO - HUNDESCHULE HOLD STORE MODEVERTRIEBS GMBH HOLIDAY LAND PLÖN HÜCKSTÄDT HEIZUNGS- U. SANITÄR GMBH IKK PLÖN JESSEN FOTO JP BAUELEMENTE KENTSCHMEDIA MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK KIELER ZEITUNG VERLAGS- UND DRUCKEREI KG GMBH & CO. KIOMPAPA SPIELWARENWELT KNOLL ELECTRONIC KNX CONCEPT KÖHNEMANN ARBEITSBÜHNENVERMIETUNG KRUPPA IMMOBILIEN GMBH KUNKEL´S

MIT BESTÄNDIGKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT: 65 JAHRE FARBEN TIMM IN PLÖN

Am 15. April 1950 gründete Heinz Timm den Betrieb in Plön. Seit nunmehr 65 Jahren steht „Farben Timm" für Zuverlässigkeit und Beständigkeit im Ort und wird in dritter Generation von Dieter Timm zusammen mit Gerd Edler geführt. Die zwei Geschäftsführer waren früher Arbeitskollegen und haben 1998 gemeinsam die Leitung des Betriebs übernommen, der zunächst im Bereich des Lübschen Tores ansässig war und 2001 an den heutigen Standort in die Johannisstraße 46 umgezogen ist.

Aus „Farben Timm" ist mittlerweile die „Timm oHG" geworden, denn „in unserem Geschäft kann man weit mehr als nur einen Topf Farbe kaufen", betont Gerd Edler.

„Einen großen Anteil im Sortiment hat mittlerweile der Bereich Sicht- und Sonnenschutz erlangt", ergänzt Dieter Timm. Die neue Ladeneinrichtung im Bereich Sonnenschutz ist wie ein Katalog zum Anfassen. Eine geschickt konstruierte Musteranlage liefert eine realistische Wirkung der vielfältigen Möglichkeiten von Plissee, Jalousie, Rollo, Insektenschutz oder Lamellenvorhang, samt vieler Stoffe, Farben, Griff- und Befestigungsvarianten des renommierten Sonnenschutzherstellers „Germania". „Die Ausstellungsfläche bietet einen guten ersten Eindruck", so Gerd Edler, „die Arbeit erfolgt dann beim Kunden zu Hause beim Aufmaß und der Montage." Plissees würden stark nachgefragt. „Sie sind zweckmäßig, zudem sehr dekorativ und haben geringe Einbaumaße."

Individuellen Wünschen kommt die „Timm oHG" darüber hinaus im Bereich des professionellen Insektenschutz nach. Unsere beiden Mitarbeiter sind nicht nur in diesen Fällen, sondern auch in Sachen Bodengestaltung viel unterwegs", erläutert Dieter Timm. Raumausstatter Jürgen Bläse und sein Kollege Claus Lenkersdorf beraten bei der Auswahl und kümmern sich um die fachgerechte Verlegung des Bodenbelages, von der Untergrundvorbereitung bis zur Fertigstellung. Neben Laminat, Kork und Parkett geht der Trend vor allem zum LVT-Designbelag, bevorzugt in Holzoptik. „Diese Beläge zeichnen sich durch eine sehr authentische Optik, einen hohen Strapazierwert und gute Feuchtigkeitsunempfindlichkeit aus. Der klassische textile Bodenbelag hat zwar etwas an Umsatzstärke eingebüßt, ist aber in Bezug auf Wohnlichkeit und angenehme Raumakustik durch Hartbeläge nicht zu ersetzen", berichten die beiden Geschäftsführer des Plöner Betriebes.

KONTAKT GIBT ES UNTER

Telefon 0 45 22 / 22 26 oder per E-Mail an info@farbentimm.de

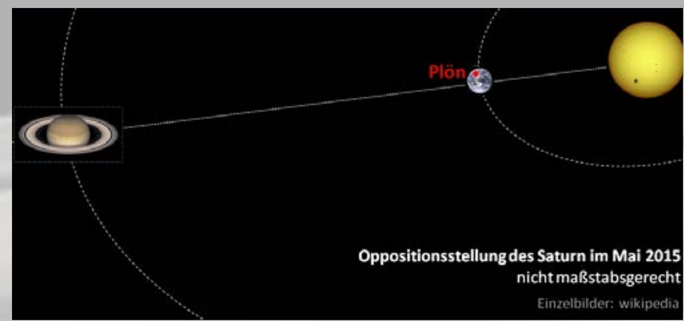
Geöffnet ist montags bis freitags von 8.30 bis 18 Uhr und sonnabends bis 13 Uhr.

„Natürlich erhalten Sie weiterhin bei uns Tapeten und Farben, wie es der Kunde seit 65 Jahren gewohnt ist. Wir haben ein umfangreiches Sortiment für Innen- und Außenanstriche", stellen Gerd Edler und Dieter Timm heraus. *Bi*

Der Plöner Abendhimmel im Mai 2015

Saturn zeigt uns seinen Nordpol – Von Hans-Hermann Fromm

Der Ringplanet Saturn hat es geschafft. Am 23. Mai steht er von uns aus gesehen der Sonne genau gegenüber, in seiner jährlichen Opposition wie die Astronomen sagen. Damit ist er die ganze Nacht sichtbar. Saturn umkreist die Sonne ähnlich wie die Erde mit einer geneigten Dreh-bzw. Polachse. Dementsprechend gibt es auch auf dem Saturn Jahreszeiten, nur dauern sie aufgrund der knapp 30-jährigen Umlaufzeit um die Sonne viel länger als wir es hier auf der Erde gewohnt sind.

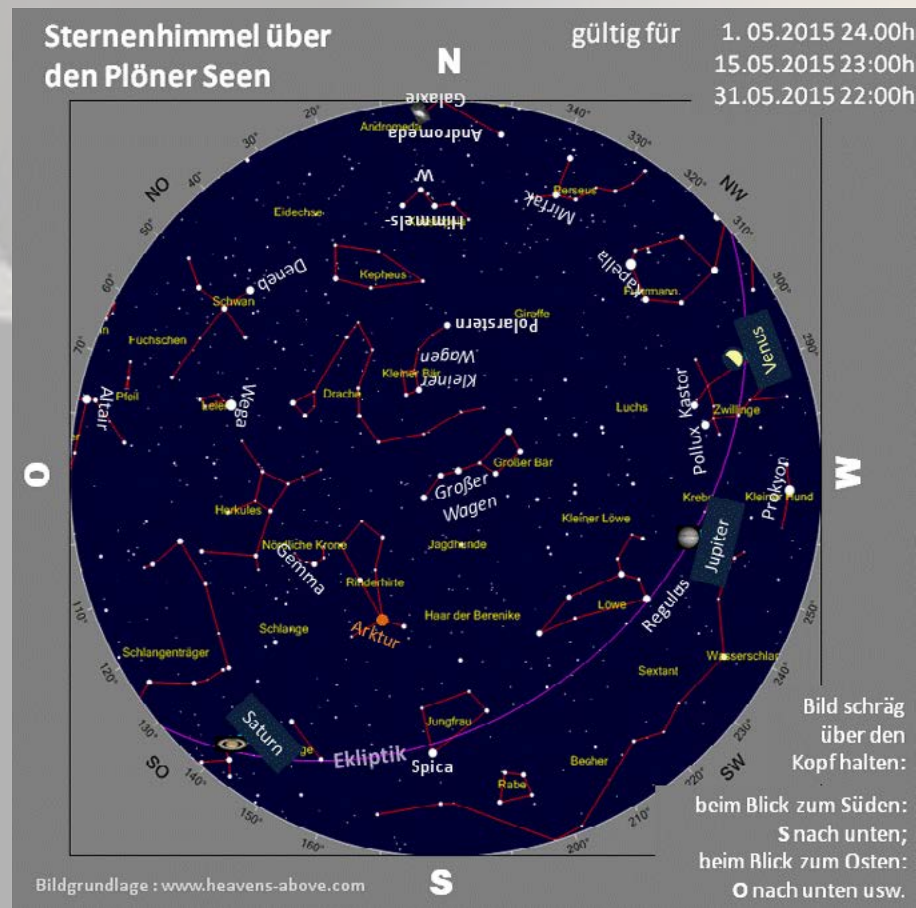


Oppositionsstellung des Saturn im Mai 2015
nicht maßstabsgerecht
Einzelbilder: wikipedia

Der Sommeranfang auf der nördlichen Halbkugel des Saturns naht und dementsprechend genießen wir schon jetzt einen vorzüglichen Blick auf die Ringstruktur und auf die nördliche Halbkugel mit dem Nordpol des Saturns. Hinzu kommt, dass der Saturn auf seiner leicht elliptischen Umlaufbahn um die Sonne uns im Moment recht nahe kommt, also wirklich gute Beobachtungsmöglichkeiten bietet. Der Wermutstropfen ist allerdings, dass Saturn als äußerster sichtbarer Planet eben doch recht weit entfernt ist und seine Einzigartigkeit nur mit einem Fernrohr erkennbar wird. Mit einem kleinen Teleskop werden bereits die Ringe sichtbar und auch der größte Mond des Saturns, der Titan. Die Ringe wurden erst vor rund 400 Jahren von Galilei und Huygens mit dem damals gerade endeckten Fernrohr zum ersten Male erblickt und geben seitdem dem Menschen viele Rätsel auf. Inzwischen ist wohl deutlich geworden, dass die Ringe untrennbar mit den mehr als sechzig Monden des Saturns verbunden sind und dass dieses sehr dynamische, ja chaotische, System vor etwa 100 Millionen Jahren seinen Anfang nahm. Dabei verdichten sich des Öfteren Gesteinsbrocken zu größeren Einheiten und werden vom Eis überzogen. Je nach Ausgangslage können sie dann als kleine Monde aus dem jeweiligen Ring driften, ähnlich wie der Erd-Mond sich aufgrund der Gezeitenkräfte stetig von der Erde entfernt. Ein Beispiel wurde 2013 vom Cassini-Satelliten fotografiert und ist inzwischen als Mini-Mond Peggy bekannt. Der Durchmesser von Peggy wird auf knapp einen Kilometer geschätzt. Es bleibt abzuwarten, wie er sich weiter entwickeln wird.

Mini-Mond Peggy am Rande eines Rings des Saturns
Aufnahme: CASSINI, NASA/JPL

Auch der Mai steht ganz im Zeichen der Planeten. Der kleine und flinke Merkur kann bis über den 10. Mai hinaus noch am NordWest-Horizont beobachtet werden, nach Sonnenuntergang bis nach 22:00h. Das Objekt des Abendhimmels ist jedoch die helle Venus, die bis weit über Mitternacht hinaus am NordWest-Himmel den Ton angibt. Der Fernglasblick verrät uns auch die halbmondförmige Ausleuchtung des zwischen der Erde und der Sonne stehenden Planeten. Jupiter glänzt recht hoch am WestHimmel und verschwindet erst gegen 2:00 morgens unter dem Horizont. Jetzt im beginnenden (wärmeren) Sommer ist die Gelegenheit, die vier Hauptmonde des Jupiters mit einem normalen Fernglas zu entdecken. Saturn ist der Planet der ganzen Nacht und verblasst erst mit der aufgehenden Sonne am SüdWest-Horizont. Der Sternenhimmel hat sich gegenüber dem Winter deutlich verändert. Kastor und Pollux, die Zwillinge, sind noch auf halbem Wege zwischen und oberhalb von Venus und Jupiter zu finden. Der Winterstern Prokyon leuchtet ebenfalls noch rechts unterhalb des Jupiters. Der Regulus, Hauptstern im Löwen, markiert die Ekliptik und wird deshalb des Öfteren vom Mond verdeckt. In diesem Monat zieht der zunehmende Mond am 25. Mai etwas südlich am Regulus vorbei. Den SüdHimmel dominieren die Spica in der Jungfrau und der rötliche Arktur in der Verlängerung der Deichsel des Großen Wagens. Am NordOst-Himmel ist inzwischen das Sternbild Schwan mit dem hellen Deneb voll erkennbar, der etwas tiefer stehende Adler mit dem Leitstern Altair muss sich erst noch empor bewegen. Rechts oberhalb des Schwans ist unschwer die hell strahlende Wega in der Leier zu entdecken. Das Himmels-W hat sich recht flach am NordHimmel installiert, im Gegenzug finden wir den Großen Wagen direkt über uns im Zenit. Beide Sternbilder drehen sich als Tandem um den etwas einsamen Polar- oder Nordstern am Ende der Deichsel des Kleinen Wagens. Die Milchstraße ist wie im Vormonat nur schwer auszumachen, sie ist wenn überhaupt nahe am NordOst-Horizont auf zu spüren.



PICKNICK IM PLÖNER SCHLOSSGARTEN – AM 31. MAI 2015

© Dirk Schneider

Am Sonntag, dem 31. Mai ab 11 Uhr heißt es wieder – Picknickdecke schnappen und ab ins Schlossgebiet zum beliebten gemeinsamen Picknick. Der Schlossgarten hinter dem Prinzenhaus verwandelt sich wieder in eine große Picknickfläche, auf der Familie und Freunde ein paar unbeschwerte Stunden genießen können.
Die Besucher können sich gern voll gepackte Picknickkörbe mitbringen und sich ein lauschiges Plätzchen suchen. Vor Ort bieten Gastronomen aber auch viele Köstlichkeiten – an Kunkels Getränke- und Grillstand gibt's herzhaftes vom Grill, köstliche Kleinigkeiten und kühle Getränke. Stenkamps SchokoLaden lädt zu Kaffee- und Kakaospezialitäten an seinen „Kaffee-Bus" und die Familie Cini erfrischt die Besucher mit ihren beliebten Eissorten. Für Kinder gibt es eine Spielstraße mit tollen Angeboten, zudem lädt „Plön bewegt" zu Spiel & Spaß auf das Großtrampolin, die Slackline oder zum Kisten stapeln.
Die großen Picknick-Besucher werden sich über die dezente Picknickmusik – vormittags spielt Kerzels Ragtime-Band launigen Jazz, nachmittags begleiten Urban beach mit ihrer chilligen Musik die Picknickbesucher.
Auch die Bookcrosser sind wieder dabei, an ihrem Stand findet man mit Sicherheit die richtige Lektüre für den Picknick-Sonntag.

Bei schlechtem Wetter am 31.05. findet das Picknick am 14.06.2015 statt; bei unsicherer Wetterlage bitte ab dem 28.05. nachfragen bei der Tourist Info Plön, tel. 04522 – 50950 oder touristinfo@ploen.de.
Mehr Infos unter www.picknicksommer.de

EIN LANGES WOCHENENDE FÜR DIE GANZE VIELFALT DES JAZZ

Von Himmelfahrt bis Sonntag, 14. bis 17. Mai, ist Plön wieder das musikalische Zentrum für alle Freunde des Jazz. Bereits zum 24. Mal findet das Festival der Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz statt. Fest im Veranstaltungskalender der Stadt integriert und nicht mehr wegzudenken sind drei Abendkonzerten, eine Open Air-Veranstaltung und ein Frühschoppen im Programm des Jazzfestivals.
Am Donnerstag, 14. Mai, spielen auf der Bühne am Schiffsthal zunächst um 17.30 Uhr die zehn Musiker der „Louisiana Syncopators" stilechten Big Band Hot Jazz der 1920er und 30er Jahre. Um 20.15 Uhr haben dann „Hotter Than Five" mit Herbert Christ und Claus Jacobi ihren Auftritt. Das Abendkonzert am Freitag, 15. Mai, gestaltet um 17.30 Uhr der Großmeister des klassischen Blues, Ignaz Netzer, gemeinsam mit Klaus „Mojo" Kilian und im Anschluss um 20.15 Uhr ist wieder einmal die bekannte „Barrelhouse Jazzband" zu Gast. Ihr Markenzeichen klassischer Jazz mit Charme und Temperament. Das Open Air-Konzert in der Fußgängerzone am Sonnabend, 16.Mai, beginnt um 10 Uhr. Auf dem Marktplatz ist um 11.30 Uhr dann die „Red Onion Jazzband" mit klassischem New Orleans-Jazz zu hören. Das dritte Abendkonzert auf der Bühne am Schiffsthal wird um 17.30 Uhr von dem „Centerpiece Quintett" mit Swing und Straight Ahead Jazz eröffnet. Danach hat sich um 20.15 Uhr die „Hot Antic Jazzband" aus Frankreich angekündigt. Sie präsentiert humorvollen schwarzen Chicago Jazz der 1920er Jahre.
Der Frühschoppen an der Schiffsthalbühne wird musikalisch begleitet von der „Second Line Jazzband" aus Schweden. Sie sind eine traditionelle Jazzgruppe im New Orleans Revival-Stil.

info@Schoenes-Ploen.de

Schönes Plön
INITIATIVE SCHÖNES PLÖN E.V.

AnsichtsSache

Überall hat man's vernommen:
Der Mai ist endlich angekommen.
Alle sehnen sich nach bunten Blüten,
die im Sommer Haus und Garten schmücken.
Auch in uns'rer Stadt hoffen wir auf solche Pracht,
die den Plönern und auch Gästen Freude macht.
Viel bunte Farbe – gelb und lila, rot und blau –
das ist im Stadtbild stets 'ne tolle Schau.
Straßencafés beleben wieder jeden Ort.
Stimmen gibt's, die hätten diese lieber fort.

Nein! Denn ein Käffchen hat 'nen ganz besond'ren Duft
im hellen Sonnenschein an frischer Luft.
Blumentöpfe, Schirme, Decken und auch Kissen,
das würden wir doch sehr vermissen.
Von solchem Service hier und da sogar noch mehr,
das wär' verlockend und wirklich nicht so schwer.
Vor so manchem Eingang ins Geschäft,
begrüßt ja schon den Kunden ein Gesteck.
Auf Plätzen und an Mauern, Fenstern oder Brücken
könnten bunte Blüten ebenfalls entzücken.

Gelungenes in großem Maße
gibt's im Sommer in Kloster- und Johannisstraße.
Und so zeigt es auch die enge Gasse
zum Rathaus hoch, vorbei an blumiger Terrasse.
Selbst das Gänseliesel und sein Twietenblick
erhalten dem Vernehmen nach bald mehr Schick.
Aber unser Markt, das Zentrum eben,
sieht nur zweimal in der Woche buntes Leben.

Wie auch in anderen Städten fänden wir es fein
mit mehr Farbe und Ideen für Groß und Klein.

Am ZOB und Bahnhof, wo wir Gäste empfangen,
haben viele Plöner dasselbe Verlangen.
Doch diese Themen sind ein weites Feld,
das uns noch lang in Atem hält.

VON RÜDIGER BEHRENS

SCHAUFINSTER KIEKEN

As ik nülich Abend so dörch uns lütte Stadt lopen bün, keem mi in Sinn, dat dat garkeen richtige Schaufinster mehr gifft! Dat hett mi keen Roh laten un ik hev mi mal överleggt, wo dat darmals so weer, mit de groten, smucken Schaufinster.
Hüüt sühst du meist blots noch Finster, dörch de een bet in den Laden kieken kann un so smuck utstaffeerte Schaufinsterpoppen gifft dat ok nich mehr. Wenn Poppen, denn hebbt de entweder keen Hann'n, oder Fööt mehr, oder de Kopp is nich mehr dar.
Nu aver wieder darmit, wo schön dat fröher weer:
För jede Jahrstied geff dat darmals een Themenfinster. So in't Fröhjahr weern Maigröön un Krokuse in de Dekoratschon ünnerbröcht. Un eers to Ostern! De Finster vull mit Haasen un bunte Eier in Nester.
To Pingsten geev dat, so glööv ik tominnst, keen Thema, oder dat weer so unopfällich, dat ik mi dat nich maarkt heff.
De Sommer harr den wedder dat Thema Urlaub to faten, mit Baadbüxen un Strandsaken.
Wenn dat denn noch een groten Laden weer, harrn de richtigen Strandsand mit'n Strandkorv in de Utlaag stahn un een Poller mit een Plastikmöv opp un Muscheln un Seesterne un Fischernetze mit Glaskugeln an
Nee, wat geev dat dar to kieken, an so'n lauen Sommeraben mit'les in de Hann un denn lingelangs de Inkoopsstraat. Un hüüt?
Wenn de Görn denn in de School keem', seeh dat Schaufinster ut as'n Klassenzimmer un de Dekoratöre hebbt allens in ehr Utlagen ünnerbröcht watt darmals so anseggt weer.

De Klenner wiest de Harvstied ut un een wöör mit bunte Bläad un Kinnerdraken daran erinnert, mal wedder wat buten to maken.
So schön weern de Finster dekoreert, dat een richtich Lust kreeg in Keller na den Draken vun letzten Jahr to söken un wenn de twei weer, wöör een nien buut.
Aarnbeer (Erntedankfest) weer ja ok noch een Thema an dat een nich vörbi keem, överall Haber, Weeten un Gassen, Gröönt'üch, Appeln un Beern un Geräte de de Buuern op ehrn Hoff harrn.
Hüüt hett de Optiker mal grad noch een Kinnerdraken mit een bunten Steert un een poor Plastikappeln un een Struus mit Korn mit sien Brillenkollektschon dekoreert. Na, ‚he maakt tominnst wat, dat so'n beten ut de Reeg fallt.

Dat güng den meist direktemang in de Advents- un Wiehnachtstied över un all de Dekoratöre harrn bannich veel to dohn ehr Schaufinster her too richten.
Grote un Kinner kunn'n sick dar garnich satt an kieken watt dar allens in de groten Koophüser to sehn weer.
in mien Heimatstadt geev dat noch wat afsünnerlichet: Schaufinsterraaden.

Jedeen, de watt too verköpen harr un ok een Schaufinster haar, de hett in sien Dekoration watt verstekt, watt nich too sien Sortiment hör.

In de Geschäfte leegen Zeddel ut, op de alle Kooplüüd mit Anschrift opföhrt weern un alle Familien sünd dörch de Straaten lopen un hebbt sick de Näs an de Schieven plattdrückt.

Wenn een denn funn harr, wat dar nich hin hörte, hett he dat op sien Zeddel schreven.

"Pass blotss op, dat keeneen afschrifft un wies blots nich mit'n Finger darhen."

Bi so an de veertig Geschäfte, jümmers den ersten Bookstaven vun dat, wat dar nich hin hörte, in een Satz tosamen setten un de Lösung weer: "EINKAUF IN PLÖN IST EINE GUTE IDEE" oder so ähnlich.

Jedet Johr een anner Lösung, is ja wull klar. De Kooplüüd hebbt sick richtich Möög maakt un too gewinnen geev dat ok noch wat. Denn jedeen Hannelsmann hett wat ut sien Sortiment as Pries darto geven.

Junge, wat weern wi darmals ünnerwegens in de Straaten. Hüüt ward dat ja meist virtuell bi Amazonas maakt un wenn keen kieken geiht, bruukt een ok keen Schaufinster mehr. Schaad ansick.

VON MARKUS BILLHARDT

TIERISCHE BLICKE…

EIN HERZ FÜR HUND UND KATZ

Das Tierheim Kossau direkt an der Bundesstraße beherbergt viele Vierbeiner, die ein neues Zuhause suchen. Darunter befindet sich auch der kastrierte Kater Stummel. Er hat ein grau-getigertes Fell und ist etwa sieben Jahre alt. Anfangs noch ein wenig schüchtern, ist er bald doch sehr verschmust. Im Tierheim kennengelernt hat Stummel die zirka vier jahre alte Olga mit schwarz-rotem Fell. Sie ist von ihrem Wesen her eher ruhig und zurückhaltend. Beide möchten gerne zusammenbleiben und suchen ein ruhiges Zuhause mit geduldigen Menschen. Nach längerer Eingewöhnung sollten beide dann auch genügend Freilauf bekommen. Wer sich vorstellen könnte, das Pärchen bei sich aufzunehmen oder sich generell für ein Haustier interessiert, erhält weitere Auskünfte unter Telefon 04522 2389 (montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr). Infos auch im Internet unter www.tierheim-kossau-ploen.de.

Veranstaltungen Mai 2015

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung im Gerberhof

Der Künstler Jürgen Ploog präsentiert seine Werke in einer Dauerausstellung in seinem privaten Atelier auf dem Gerberhof 2. In seinen Bildern fängt er die schleswig-holsteinische Landschaft und die Wahrzeichen Plöns in leuchtenden Farben ein. Besichtigungen sind täglich möglich. Um eine kurze telefonische Anfrage wird gebeten: 04522/2242.

1.- 3.5.2015

Ruth Buhrmester, Das Lachen der Farben im Licht
Aquarelle auf Seide und Papier, Ort: Dunkersche Kate Bosau

9.- 17.5.2015

Veronika Langner, Lars Schittek „ Die Zauberschmiede „
Gold- und Silberschmiedearbeiten, Mokume Gane, Veranstalter: ARBEITSKREIS Dunkersche Kate, Ort: Dunkersche Kate, Bosau, Telefon 04527-1822

21.- 31.5.2015

Gerda Pinck, Christa Zuber, Elisabeth Fenske
"Verführt von Licht – Farbe – Formen"

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Jeden Montag 11.00-15.30 Uhr

Rentenberatung, Schloßberg 3-4, 24306 Plön, Versichertenberater Horst Schade, Zimmer 4, Telefon 04522 -505-722

Jeden Montag 14.30-17.30 Uhr

Klönschnack im „Alten E-Werk", VA: AWO

Jeden Dienstag 18.30 Uhr

Spieleabend des Bridgevereins im Dana Pflegeheim Stadtheide. Anmeldung (nur paarweise) bei Jutta Hundhausen Telefon : 04342 83781

Jeden Mittwoch, 16-17.30 Uhr

Elterncafé. Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren im Osterkarree, Schillener Straße 4, 24306 Plön. Info: Helena Hübner, Telefon 04522-505138

Jeden Donnerstag 14.30-18.00 Uhr

Skatnachmittag im „Alten E-Werk"

Jeden 1. Montag, 19.00 Uhr

Ideen-Treff Plön – Initiative Schönes Plön e.V. (ISP) Restaurant Alte Schwimmhalle, Schlossgebiet 1, Plön

Jeden 1. Montag, 17.30 Uhr

Treffen der pflegenden Angehörigen von Demenz erkrankten Menschen im DANA, Fünf-Seen Allee 2, Plön

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00-21.30 Uhr

Spanisch-Stammtisch der VHS Plön, „Restaurant Taj Mahal", Rautenbergstraße 2, Plön. B. Harms Tel. 04526-1267 – Um Anmeldung wird gebeten.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30-17.00 Uhr

Info-Treff – Monatliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Ort: „Altes E-Werk", Plön, Infos 04522 80 04 03

Jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr,

„Plattdüütsch Klöönsnack" es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk", Vierschillingsberg 21,
Ansprechpartner: Waltraut Timm, 04522 34 10

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr,

Handballstammtisch TSV Plön für Aktive und Ehemalige. Restaurant „ Alte Schwimmhalle am Schloß", J.Bötel 04522/4757

Jeden Freitag von 10-13:30 UhrUhr,

Mütterfrühstück unter der Leitung einer Familienhebamme in der Familienbildungsstätte, Vierschillingsberg 21, 24306 Plön

Jeden Freitag um 15:00 Uhr,

Klönschnack im MGH Vierschillingsberg für Alle Kaffeedisch & Speele mit W.Timm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30-11.00 Uhr

Seniorenfrühstück, Ort: DANA Pflegeheim, Bistro „La Rose", Plön, Infos 045222 80 04 03

Jeden 2. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr

Trauerwandern. Dies ist eine wirksame Art miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht sogar Begegnungen mit anderen Trauernden zu haben. Gemeinsam auf einem Weg unterwegs zu sein stärkt und verbindet uns Menschen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zusammen zu sitzen.
Treffpunkt: Parkplatz Dana Stadtheide

Jeden letzten Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Koralle – Das Pfadfindercafé, Ulmenstraße 2, Plön

Besichtigungen

Ausstellung des Naturparks Holsteinische Schweiz e.V.
Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 04522 74 93 80
Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10–12 Uhr und 14–17 Uhr, Telefon 04522 74 43 91

Kirchenführungen

in der St. Petri Kirche in Bosau
Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44
Weltladen, Markt 25 - Öffnungszeiten
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Do 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön

Die Johanniskirche Plön – nahe des Kreismuseums– ist täglich, außer montags, vom Mai bis Mitte September von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Sprechzeiten des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Dirk Krüger steht jeden Dienstag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Termine sprechen Sie am besten mit dem Vorzimmer, Frau Schmidt-Borelli, unter der Rufnummer 04522-505711 ab.

Weltladen-Öffnungszeiten:

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr

Wiederkehrende Veranstaltungen der Landfrauen, Ortsverein Ascheberg und Umgebung

Jeden Montag, 9-10 Uhr, **Aqua-Jogging** im PlönBad, Ölmühlenallee, Plön.
Jeden Dienstag, 15 Uhr, **Computer Arbeitsgemeinschaft** im Ascheberger Bürgerhaus, Info Antje Mielke, Telefon 04526/8477
Jeden Mittwoch, 14 Uhr, **Nordic Walking** auf der Prinzeninsel. Treffpunkt Parkplatz Prinzeninsel, Plön.

Wiederkehrende Führungen und Ereignisse auf einen Blick

Führung durch das Plöner Prinzenhaus

Foto: Tourist Info Großer Plöner See

Besichtigen Sie eines der schönsten und bedeutendsten Rokokogebäude des Landes!
Das Prinzenhaus gehört zum Plöner Schlossgebiet und wurde in den vergangenen Jahren aufwendig renoviert. Die ca. 45minütige Führung wird begleitet von einem fachkundigen Stadtführer.
Erw. 3,00 €, Familien (mit Kindern unter 18 J.) 6,50 € Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Prinzenhaus, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Mai	
11.30-12.30 Uhr	6., 13., 20., 27.
15.00-16.00 Uhr	2., 3., 9., 10., 17., 23., 24., 30., 31
16.00-17.00 Uhr	17.

Schlossführungen

Mittwoch 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Donnerstag, Samstag & Sonntag 16.30 Uhr - 18.30 Uhr (halbstündlich)
Um Anmeldung wird gebeten:
Tel.: 04522/8010, Fax: 04522/801710

Stadtführung

Kirchen, Kaiser und Kadetten, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Treffpunkt: Tourist Info, Plön, Telefon 04522/50950

Weitere Termine im Mai	
11.00 - 12.30 Uhr	16., 18., 23., 30.

Schach für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Bürgerhaus Langenrade 16, Ascheberg, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im Mai	
18.30 - 19.30 Uhr	1., 8., 15., 22., 29.

Schachabend für Erwachsene

Ansprechpartner: Siegbert Westphal-Stubbe, Telefon 04522-746536, Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Bürgerhaus Langenrade 16, Ascheberg, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im Mai	
19.30 - 20.30 Uhr	1., 8., 15., 22., 29.

Kinder- und Jugend-Schachtreffpunkt

Ansprechpartner: Siegbert Westphal-Stubbe, Veranstalter: Schachgemeinschaft Plöner See e.V., Ort: Oster-Karree, Schillener Str., Plön, Telefon 04526-1000

Weitere Termine im Mai	
15.15.-16.45 Uhr	1., 15.

1.5.2015 [Freitag]

11:00 Uhr-17:00 Uhr
Maifest - Tag der offenen Tür
Tag der offenen Tür in der djo-Jugendfreizeitstätte Bosau Spiel, Spaß, Abenteuer! Klettern, Reiten, Zirkus, Segeln..., Veranstalter: djo-Jugendfreizeitstätte Bosau, Stadtbeker Straße (ausserhalb), Bosau (Bosau), Ort: Viele Mitmachaktionen und eine gemütliche Atmosphäre zum Essen, Trinken und Klönen bietet das Familienfest in Bosau am 1. Mai von 11.00 – 17.00 Uhr. Die djo-Jugendfreizeitstätte Bosau und der djo- Landesverband Schleswig-Holstein laden ein zu einem geselligen, erlebnisreichen Tag. In diesem Jahr gibt es bei einer Tombola viele tolle Preise zu gewinnen, die die Firma Globetrotter aus Hamburg gesponsert hat, wie z.B. ein Zelt, Schlafsäcke, Sportbögen, Leuchtfrisbee und vieles mehr. Wer den Erlebnisparcour mit Kistenklettern, Niedrigseilgarten, Spielehalle, Schminken mitmacht, hat die Chance unter anderem eine Familienkarte für den Hansapark oder für die Ostseetherme zu gewinnen. Der Zirkus zum Mitmachen lädt alle Kinder ein, die schon immer einmal Künstler sein wollten. Zwei Trainerinnen werden für eine Vorführung um 15.30 Uhr verschiedene Nummern einstudieren und zusammenstellen. Segeln, Ponyreiten, eine Hüpfburg, ein Kindertaxi, Stockbrot backen und ein Piratenlager, in dem Piratenflaggen gemalt und Piratenschmuck hergestellt wird, rundet das Programm ab. Bei Gegrilltem, Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen genießen sie die Musik- und Tanzdarbietungen. Informationen unter Tel. 04527/220 oder www.djo-bosau.de. djo-Jugendfreizeitstätte Bosau, Stadtbeker Str., 23715 Bosau, Telefon djo-Jugendfreizeitstätte Bosau e.V.

19:00 Uhr
Live am Bischofssee
Bitter Lemon
Livemusik die prickelt...
Zwei Musiker aus Schleswig-Holstein präsentieren Klassiker aus den 70er, 80er und 90er Jahren sowie Hits und frische Musik professionell und so versiert, dass dieser Abend ein echtes Highlight wird. Wie 2014 eröffnen Bitterlemon die Saison mit Prickeln am Bischofssee, Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

2.5.2015 [Samstag]

Rapsblütenlauf
Veranstalter: TSV-Plön, Ort: Start: Marktplatz, Plön, Telefon 04522/2985

09:00 Uhr-11:00 Uhr
Besuch der Seeadler
Besuch der Seeadler, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522/749380

09:00 Uhr-18:00 Uhr
Weltfischbrötchentag
Die Fischerei Lasner feiert den Weltfischbrötchentag, Veranstalter: Fischerei und Räucherei Lasner, Ort: Fischerei Lasner, Gut Ascheberg 3, Ascheberg, Telefon 04523-339818

3.5.2015 [Sonntag]

10:00 Uhr-13:00 Uhr
Gräserbasar im Privatgarten Heine
Jährlicher Gräser- und Staudenbasar im Garten Heine. Pflanzenabgabe nach saisonaler Verfügbarkeit., Veranstalter: Gärten à la carte, Ort: Privatgarten Marion und Ulrich Heine, Seestr. 5a, Plön, Telefon 04522-2247

5.5.2015 [Dienstag]

16:00 Uhr
Der gestiefelte Kater, Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren
Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbüchererei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

8.5.2015 [Freitag] - 10.05.2015

Bike Weekend
Veranstalter: Medienhaus Heck GmbH, Ort: Marktplatz, Plön, Telefon 040/89725556

16:00 Uhr
Kreisjägertag in Holm am 8. Mai
Die Kreisjägerschaft Plön lädt ihre Mitglieder ,wie in jedem Jahr, zum Kreisjägertag in das Ferienzentrum Schönberg-Holm ein. Am Vormittag nutzen drei Schulklassen der Gemeinschaftsschule Schönberg die Gelegenheit, sich über Natur, Wildtiere und die Aufgaben der Jagd zu informieren. Besonderes Interesse finden dabei vor allem die Erläuterungen der Jäger zu dem sehr unterschiedlichen "Kopfschmuck" des Wildes und was der Waidmann alles daraus ablesen kann. Ab 16.00 Uhr werden die Hegeringe des Kreises etwa 250 Damhirschgeweihe und 150 Rehbockgehörne des abgelaufenen Jagdjahres präsentieren, damit der Kreisjägermeister Jan-Wilhelm Hammerschmidt und die Hegegemeinschaften überprüfen können, ob der Abschussplan des Kreises korrekt erfüllt wurde. Um 18.00 Uhr wird der Kreisjägermeister über den Wildbestand im Kreis und seine Entwicklung berichten. Höhepunkt seiner Ausführungen wird der jährliche Streckenbericht sein.
Auf der anschließenden Jahreshauptversammlung ab 19 Uhr wird der Vorsitzende Hans-Werner Blöcker über aktuelle Themen wie Jagd- und Schonzeitenverordnung, Wildkrankheiten und weitere jagdpolitische Entwicklungen vortragen. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen stehen die zunehmenden politischen Vorgaben, die von Jägern und Landwirten gleichermaßen als unzulässige Eingriffe in das Eigentum gewertet werden. Als Gastredner mit dem Thema „Jagdpolitik in Schleswig-Holstein" hat die Kreisjägerschaft in diesem Jahr den ehemalige Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein Peter Harry Carstensen eingeladen, den die ca. 300 Jägerinnen und Jäger mit Spannung erwarten.

20:30 Uhr-22:30 Uhr
„Fledermäuse – Jäger der Nacht"
„Fledermäuse – Jäger der Nacht", Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522/749380

9.5.2015 [Samstag]

19:30 Uhr
Duo LadyBirds - Kriminal-Tango, Kriminalgedichte, Balladen und Songs
Energiegeladene Revue mit Kriminalgedichten, Balladen und viel Musik, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

14.5.2015 [Donnerstag] - 17.5.2015

Jazz Festival
Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung des traditionellen Jazz e.V., Ort: Innenstadt und Aula am Schiffsthal, Plön, Telefon 04522-8187

15.5.2015 [Freitag]

19:00 Uhr
Live am Bischofssee
Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

16.5.2015 [Samstag]

13:30 Uhr
Rapsblütenfahrt für Mitglieder und Gäste
durch die holsteinische Landschaft mit Ziel Scharbeutz Kaffee trinken und Bummeln an der Promenade. Abfahrt ZOB Plön, Rückkehr ca. 18.00 Uhr in Plön. Fragen dazu beantwortet der Öllermann Rüdiger Behrens 0172-5168517 oder der Fahrtenbaas Arnold Grage 04522-6336.

17.5.2015 [Sonntag]

10:00 Uhr-17:00 Uhr
38. Internationaler Museumstag
Motto: "MUSEUM. GESELLSCHAFT. ZUKUNFT" (Eintritt frei, Spenden willkommen), Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Plön, Telefon 04522 - 744 391

19.5.2015 [Dienstag] - 24.05.2015

Gartenreise nach Hessen undFranken-- unter der Leitung von Marion Heine
Frühlingsgartenreise: Traumgärten um Fulda und Würzburg, inkl. Schloss Fasanerie Eichenzell, Abtei Fulda, Gärten in Veitshöchheim, Privatgärten, Veranstalter: Gärten à la carte, Ort: Bustour, Plön, Telefon 04522-2247

16:00 Uhr
Mama Muh räumt auf, Vorlesen für Kinder ab 4 Jahren
Veranstalter: Stadtbücherei Plön, Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, Plön, Telefon 04522 - 505 400

21.5.2015 [Donnerstag]

11:00 Uhr
Vereidigung
Veranstalter: MUS-Bundeswehr, Ort: Marktplatz ???, Plön, Telefon 04522/7653001

22.5.2015 [Freitag]

19:00 Uhr
Live am Bischofssee
Veranstalter: Haus Schwanensee, Ort: Haus Schwanensee, Bosau, Telefon 04527/99700

23.5.2015 [Samstag]

19:00 Uhr
Eröffnungskonzert der Sommerkonzertreihe
Festliche Musik zu Pfingsten, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/241 (Kirchenbüro)

24.5.2015 [Sonntag]

Landesmeisterschaften
Veranstalter: Musikzug Plön von 1999 e.V., Ort: Schiffsthalhalle, Plön, Telefon 04522-3592

17:00 Uhr
Konzert mit Stipendiaten der Musikhochschue Lübeck
Stipendiaten der Musikhochschule Lübeck spielen in der Nikolaikirche Plön, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

25.5.2015 [Montag]

11:00 Uhr-17:00 Uhr

Mühlentag

Zum 22. Mal findet bundesweit der Deutsche Mühlentag statt. Über 1000 Wind- und Wassermühlen öffnen ihre Türen .
Auch in Ascheberg, an der Langenrader Mühle„Sventana“ dreht sich alles um das Thema vom Korn zum Brot. Unter drehenden Mühlenflügeln kann man es sich bei Kaffee und Selbstgebackenem gut gehen lassen.
Der Erlös aus dem Verkauf von Brot und Bioland-Vollkornmehlen trägt zum Erhalt der Mühle bei.
In halbstündigen Führungen erfahren die Besucherinnen und Besucher alles Wissenswerte über das „Produzierende Technische Denkmal“.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

25.5.2015 [Montag]

17:00 Uhr

Konzert mit Stipendiaten der Musikhochschule Lübeck

Trio con brio - zwei Klarinetten und Fagott, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plön, Ort: Nikolaikirche Plön, Plön, Telefon 04522/593680

26.5.2015 [Dienstag]

Info-Treff

Spielenachmittag, Veranstalter: Sozialverband Deutschland Ortsverband Plön, Ort: Nachbarschaftstreff "OsterKarree", Großer Raum, Schillener Straße 4, Plön (Oelmühle), Telefon 04522-800403

17:00 Uhr-19:00 Uhr

Mit dem Kanu durch die Stadt

zweistündige Tour mit dem Kanu um das Plöner Stadtgebiet, inkl. Kanu, Schwimmwesten und kl. Erfrischung. Anmeldung erforderlich!, Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Kanu, Plön, Telefon 04522/50950

27.5.2015 [Mittwoch]

18:00 Uhr

Bosauer Abendzauber

Veranstalter: Touristik-Information Bosau, Ort: Start: Haus des Kurgastes, Bosau, Telefon 0427-97044

27.5.2015 [Mittwoch]

19:30 Uhr

Lieder vom Balkan

mit Sänger und Geiger Shenoll Tokaj im Dorfgemeinschaftshaus in Dersau, Veranstalter Inga Hamann, Dersau.

30.5.2015 [Samstag]

11:00 Uhr-17:00 Uhr

Tag des Apothekergartens

Ein buntes Programm rund um das Thema Heilkräuter anlässlich der Eröffnung des Apothekergartens auf dem Museumsvorplatz!, Veranstalter: Museum des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung, Ort: Museum des Kreises Plön, Vorplatz und Museumsgebäude, Plön, Telefon 04522 - 744 391

14:00 Uhr-16:00 Uhr

Auf den Spuren der Eiszeit

Auf den Spuren der Eiszeit, Veranstalter: Naturpark Holsteinische Schweiz e. V., Ort: Plön, Plön, Telefon 04522/749380

14:00 Uhr-19:00 Uhr

Landesweiter Aktionsmonat: "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt"

Landesweiter Aktionsmonat: "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt", Veranstalter: VHS Plön, Ort: Gut Wittmoldt, Plön, Telefon 04522/4204

17:30 Uhr

Bonjour Deutschland!

Seit über 30 Jahren lebt nun Martine Lestrat in Deutschland., Veranstalter: Martine Lestrat, Ort: Tourist Info Großer Plöner See, Plön, Telefon 0

19:00 Uhr

Seifenoper im Hafen - traditionelle hamburgische Lieder in klassischer Form

Seifenoper im Hafen - traditionelle hamburgische Lieder in klassischer Form Ausarbeitung, Konzeption u. Szenographie: Aleksandra Z. Wolska, Veranstalter: Kulturforum Schwimmhalle Plön e.V., Ort: Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V., Schlossgebiet 1 a, Plön, Telefon 04522/789789

19:00 Uhr

Orgelkonzert „Podium Junge Künstler“

Ilsiyar Suleymanova (Tatarstan) spielt Werke von Bach und Liszt Eintritt: 10,- (mit Kurkarte 8,-) Euro, Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bosau, Ort: St. Petri Kirche, Bosau, Telefon 04527/241 (Kirchenbüro)

31.5.2015 [Sonntag]

Picknick im Schlossgarten

Veranstalter: Tourist Info Großer Plöner See, Ort: Schlossgarten, Plön, Telefon 04522/50950

BLAUE ÄPFEL
VERKAUFT MAN
NUR MIT GUTER
WERBUNG

mein plönerseeblick
www.meinploenerseeblick.de

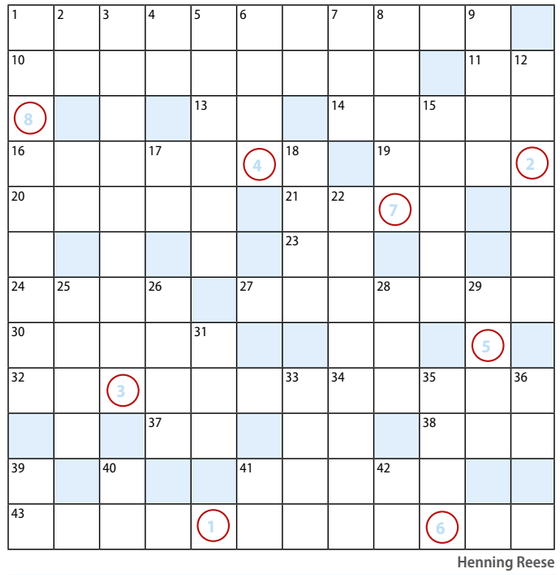
KREUZWORTRÄTSEL

waagerecht

1 Plöner Straßenname
10 ... Verwandte
11 Endsilbe bei Adjektiven
13 ... Eile!
14 Behälter
16 zweipolig
19 Tresor
20 ohne Hügel und Täler
21 Europäer
23 ...pir
24 nicht da!
27 ...dieb
30 ... y Gasset
32 jeder besitzt bestimmte ...
37 ... bloc
38 Nebenfluss der Donau
41 Lob und ...
44 Bad Malente- ...

senkrecht

1 Plöner Straßenname
2 .. und für sich
3 zimperlich
4 Kfz.-kennz. in S-H
5 ein Beruf
6 w. Vorname
7 griech. Göttin des Unheils
8 eine ... antreten
9 ein ...ausläufer
12 Ort nahe Plön
15 ... einer
17 engl. - auf
18 w. Vorname
22 ehem. äthiopischer Fürstentitel
25 vorderasiat. Staat
26 Waldtier (Mz.)
27 ... und Nacht
28 griech. Buchstabe
29 Paradies
31 alkohol. Getränk
33 Bären...
34 ohne ...!
35 ... Eulenspiegel
36 Normalnull (kurz)
39 Arbeitsgemeinschaft (kurz)
40 Ausdruck beim Skat
43 sowieso



Henning Reese

Die acht Buchstaben ergeben das Lösungswort:

_____

Das versteckte Lösungswort im April hieß: ***HOLM***

DAS SCHWARZE BRETT

Gesprächskreis Demenz des Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat der Stadt Plön lädt zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Demenzerkrankten am Montag, 11. Mai, von 17.30 bis 19 Uhr ins Bistro des Dana-Pflegeheims, Fünf-Seen-Allee 2 ein.Die Gruppe trifft sich dort an jedem zweiten Montag im Monat, tauscht Erfahrungen, Sorgen und Tipps für den Umgang mit den Pflegebedürftigen aus und sucht nach eigenen Entlastungsmöglichkeiten. An Demenz erkrankte Angehörige können gern mitgebracht und vor Ort betreut werden. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Irmgard Rowold, Telefon 04522 8769.

Betriebsgelände der Abfallwirtschaft
Behler Weg 21a, 24306 Plön

TEAK TEAM

An der B76 Nr. 4 | 24306 Plön/Bösdorf
Telefon 0160 94466677 | www.teakteam.com

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung